urmet
DOMUS

Mod.
1093

DS1093-0003A

DVR 8/16 AUDIO/VIDEO-KANÄLE MIT NETZWERKANSCHLUSS
DVR 1093/021
DVR 1093/022

GEBRAUCHSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 4
1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG 4
1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE 4
1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG 4
1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG 4
1.3 WARNHINWEISE 5
1.3.1 VERSORGUNG 5
1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN 5
1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION 5
1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS 5
1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK) 5
1.3.6 BILDAUFZEICHNUNGEN 6
1.3.7 DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT 6
2 BESCHREIBUNG DER TEILE 7
2.1 FRONTTAFEL 7
2.2 TAFELRÜCKSEITE 11
2.3 IR-FERNBEDIENUNG 12
2.3.1 BATTERIEN 12
3 ANSCHLÜSSE 13
3.1 ANSCHLUSS DER VIDEOKABEL (KAMERAS UND MONITOR) 13
3.2 ANSCHLUSS ALARMSENSOREN / -RELAIS / RS-485 (OPTIONEN) 13
4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN 14
4.1 EIN- UND AUSSCHALTEN 14
4.2 ANZEIGEN AUF DEM MONITOR 14
5 KONFIGURATION DES DVR 15
5.1 SYSTEMEINSTELLUNGEN 15
5.1.1 ZEIT/DATUM EINSTELLUNG 16
5.1.2 HDD FORMAT EINSTELLUNG 16
5.1.3 WERKEINSTELLUNGS RESET 16
5.1.4 MENU LANGUAGE 17
5.1.5 VIDEO SYSTEM 17
5.1.6 SUMMERTON 17
5.1.7 PASSWORT ÄNDERN 17
5.1.8 FIRMWARE AKTUALISIERUNG 18
5.2 DISPLAY EINSTELLUNG 18
5.2.1 KAMERA NAME 18
5.2.2 FARBEINSTELLUNG 19
5.2.3 AUTOSEQ EINSTELLUNG 19
5.2.4 BOUND FARBE 19
5.2.5 BLANKO FARBE 19
5.3 AUFNAHME EINSTELLUNG 19
5.3.1 UBERSCHREIBEN 19
5.3.2 AUFN. GESCHWINDIG 20
5.3.3 AUFN QUALITÄT 20
5.3.4 AUFLOSUNG 20
5.3.5 WG GESCHWINDIGKEIT 20
5.3.6 AUFN. KANALEINSTELLUNG 20
5.3.7 AUFN. KANALEINSTELLUNG 20
5.3.8 AUDIO AUSWHAL 21
5.4 NETZWERK EINSTELLUNG 21
5.5 SENSOR EINSTELLUNG 22
5.6 ZEITPLAN EINSTELLUNG 24
5.7 BACKUP EINSTELLUNG 25

5.7.1 USB BACKUP ... 25
5.8 PROTOKOLL EINSTELLUNG ... 26
5.9 SPEICHER INFO ... 27
6 DVR-FUNKTIONEN ... 28
6.1 LIVE ... 28
6.1.1 ABWESENHEIT DES VIDEOSIGNALS ... 28
6.2 AUFZEICHNUNG ... 29
6.2.1 MANUELLE AUFZEICHNUNG ... 29
6.2.2 PROGRAMMIERTE AUFZEICHNUNG ... 29
6.2.3 AUFZEICHNUNG IM ALARMFALL ... 29
6.3 WIEDERGABE ... 30
6.4 SUCHE DER AUFZEICHNUNGEN ... 30
6.4.1 SUCHE NACH DATUM UND UHRZEIT (ZEIT SUCHE) ... 31
6.4.2 SUCH IN DER EREIGNISLISTE (EVENTSUCHE) ... 31
6.4.3 SUCHE DER MANUELLEN AUFZEICHNUNGEN (START PTOP SUCHE) ... 32
6.5 ALARMMELDUNG ... 32
6.6 VERWENDUNG DES ZOOMS ... 32
6.7 VERWENDUNG DER ‚FREEZE'-FUNKTION ... 32
6.8 ANZEIGE DER INFORMATIONEN HINSICHTLICH DES STATUS DES DVR ... 33
6.9 BACKUP USB ... 33
6.10 WATERMARKING ... 34
6.11 STEUERUNG VON KAMERAS MIT SCHWENKUNG ÜBER PTZ-STEUERUNG ... 34
7 VERSCHIEDENES ... 35
7.1 ERSETZEN DER HARD DISK ... 35
8 VERWENDUNG DER SOFTWARE NETSOFT DVR ... 36
8.1 INSTALLATION DER SOFTWARE NETSOFT DVR ... 36
8.2 HAUPTFENSTER DER SOFTWARE NETSOFT DVR ... 36
8.3 KONFIGURATIONEN ... 37
8.3.1 NETWORK ... 37
8.3.2 COMMON ... 37
8.3.3 VIDEO ... 37
8.4 HAUPTFUNKTIONEN DER SOFTWARE ... 38
8.4.1 STEUERTASTEN ... 39
8.4.2 TASTEN DES MODUSWECHSELS ... 39
8.4.3 AUFZEICHNUNGEN ... 41
8.4.4 STEUERUNG VON KAMERAS MIT SCHWENKUNG ÜBER PTZ-STEUERUNG ... 42
9 EIGENSCHAFTEN (FORMAT PAL) ... 43
ANHANG – EINSATZ DER EASY DOMES 1090/072 UND 1090/082 ... 44
1 ANSCHLUSS DER DER EASY DOME ... 44
2 EINGABE DER PROGRAMMIERUNG DER EASY DOME AUF DVR ... 44
3 STEUERUNG DER KAMERA EASY DOME ... 45

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das vorliegende Dokument beschreibt die Installation und den Einsatz der Modelle des digitalen Videorecorders URMET Domus Karte 1093/021 (8 Videokanäle - 8 externe Sensoren) und Karte 1093/022 (16 Videokanäle - 16 externe Sensoren). Vor dem Gebrauch des Geräts diese Gebrauchsanleitung lesen, die dessen korrekten und sicheren Gebrauch beschreibt.
Diese Gebrauchsanleitung sorgsam und an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren, um sie bei Bedarf umgehend konsultieren zu können.

1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt URMET Domus ist ein digitaler Triplex-Videorecorder (mit Network), der die Aufnahmen mehrerer Kameras auf der internen Festplatte aufzeichnen kann, während gleichzeitig die Bilder „live“ oder als PlayBack wiedergegeben werden.

1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE

- 8/16 Kanäle des Composite-Videoeingangs
- Zwei Kanäle des Composite-Videoausgangs .
- S-Video-Ausgang
- 8/16 Eingänge für Alarmsensoren (spannungsfreier Kontakt)
- Ein Alarmrelais-Ausgang (NC/NA)
- Vier Audioeingänge (jeweils nur einer auswählbar)
- Ein Audioausgang
- Ein Kommunikationsport RS485
- Ein Ethernet-Port für den Anschluss an LAN- / WAN-Netze
- Ein USB-Port für Back-up und SW-Aktualisierung
- Eine Festplatte mit ausziehbarer Lade
- Eine sekundärer IDE-Port (für die zusätzliche Hard disk)
- Bildaufzeichnung im modifizierten MJPEG-Format
- Frontale Bedienungen
- IR-Fernbedienung mit 48 Tasten
- Mehrsprachiges Konfigurationsmenü
- Kompakte Abmessungen

1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen, ob die Verpackung und der Inhalt keine erkennbaren Schäden aufweisen. Fehlen Teile oder erweisen diese sich als beschädigt, unmittelbar den Händler kontaktieren. In diesen Fällen nicht versuchen, das Gerät zu verwenden. Muss das Produkt an den Lieferanten zurückgeschickt werden, vergewissern Sie sich, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

1.2.1 INHALT DER VERPACKUNG

- Netzteil 12VDC 5.000mA
- Bedienungsanleitung
- IR-Fernbedienung (einschließlich zwei Batterien Größe AAA)
- 2 Schlüssel zum Entfernen der Lade mit der Festplatte
- Halteschrauben
- CD ROM mit der Anzeige-Software und Handbüchern
- Netzkabel UTP Cat-5
- Externe Alarmkarte mit 25 Pins.

☞BEACHTEN:

Die Zusammensetzung der in der Lieferung enthaltenen Zubehörteile kann ohne Vorankündigung geändert werden.

1.3 WARNHINWEISE

1.3.1 VERSORGUNG

- Dieses Gerät darf ausschließlich mit dem in der Lieferung enthaltenen Netzteil betrieben werden. Den Wert der Netzspannung überprüfen, an die das Netzteil angeschlossen werden soll.
- Um das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, den Stecker fassen und vermeiden, am Kabel zu ziehen.
- Um das Gerät auszuschalten, muss der Versorgungsstecker abgezogen werden. Dieser Vorgang darf auf keinen Fall ausgeführt werden, wenn der DVR sich in Wiedergabephase oder wenn man sich im Konfigurationsmenü befindet. Um zu verhindern, die Festplatte irreparabel zu beschädigen, müssen die laufenden Aufzeichnungen und Wiedergaben gestoppt werden, bevor die Versorgung an das Gerät abgeschaltet wird.

1.3.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Um der Gefahr von Bränden und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit auszusetzen und jegliche Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen zu lassen. Sollte dies dennoch geschehen, das Gerät vom Versorgungsnetz trennen und von Fachpersonal kontrollieren lassen.
- Auf keinen Fall darf das Gerät geöffnet werden. Wenden Sie sich wegen jeglicher Reparaturarbeiten an Fachpersonal oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da diese das Gerät versehentlich beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen berühren, um elektrischen Schlägen und mechanischen Schäden vorzubeugen.
- Sollte das Gerät herunterfallen oder sich das Außengehäuse als beschädigt erweisen, den Gebrauch einstellen. Bei Weiterverwendung unter diesen Bedingungen kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Händler oder den autorisierten Installateur.

1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Um der Überwärmung des Geräts vorzubeugen, dieses in einer Position installieren, die den Durchgang der Luft über die auf dem Gehäuse vorgesehenen Öffnungen gestattet. Vergewissern Sie sich bei Installationen in einem Rack, dass mindestens 5 cm Freiraum vorliegen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Radiatoren oder Heißluftleitungen, oder in Positionen mit direkter Sonneneinstrahlung installiert werden und auch nicht in Räumen mit übermäßiger Staubbildung, mechanischen Erschütterungen oder Stoßgefahr.
- Das Gerät nicht auf instabilen Oberflächen abstellen wie wackeligen oder geneigten Tischen. Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und dadurch Verletzungen oder mechanische Defekte verursachen.
- Das Gerät nicht an Orten installieren, wo es Feuchtigkeit oder dem Eindringen von Wasser ausgesetzt sein könnte. Das Gerät nicht mit einem direktem Wasserstrahl abspritzen, um Brandgefahr, elektrischen Schlägen oder mechanischen Defekten vorzubeugen.
- Sollte Wasser oder anderes Fremdmaterial in das Gerät eindringen, dieses nicht mehr benutzen, um mögliche Brände oder elektrische Schläge zu vermeiden. Wenden Sie sich in diesen Fällen an den Händler oder den autorisierten Installateur.
- Auf dem Gerät keine schweren Gegenstände abstellen oder solche, die Wärme erzeugen, da dies das Gehäuse beschädigen oder die Innentemperatur erhöhen und so zu Funktionsstörungen führen könnte.
- Das Gerät während des Betriebs nicht mit einem Tuch abdecken, um Verformungen des Außengehäuses und Überwärmungen der internen Teile mit daraus folgender Brandgefahr, Gefahr von elektrischen Schlägen oder mechanischen Defekten zu vermeiden.
- Keine Magneten oder magnetisierte Gegenstände in die Nähe des Geräts bringen, da dies Funktionsstörungen verursachen könnte.
- Das Gerät nicht in Umgebungen verwenden, in denen Rauch, Dampf, Feuchtigkeit, Staub oder starke Vibrationen vorhanden sind.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: dieser Zeitraum ist erforderlich, damit das Gerät sich an die neue Umgebung gewöhnen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.)-).

1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS

- Ein trockenes Tuch verwenden und leicht abreiben, um Staub und Schmutz zu eliminieren.
- Sollte der Schmutz mit einem trockenen Tuch nicht zu entfernen sein, den Vorgang mit einem mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch durchführen.
- Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel etc. oder chemisch behandelte Tücher für die Reinigung des Geräts verwenden, um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer im Lack zu verhindern.

1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK)

- Die auf diesem Gerät installierte Festplatte reagiert empfindlich auf Stöße, Temperaturschwankungen und Erschütterungen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise könnte außer zu Funktionsstörungen auch zum Verlust der auf der Festplatte enthaltenen Daten führen.
- Bei Reparaturarbeiten ist es empfehlenswert, bevor sie das Gerät zum Kundendienst bringen, wichtige Daten zu speichern. Das Unternehmen URMET Domus S.p.A. haftet nicht für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten.

1.3.6 BILDAUFZEICHNUNGEN

- Dieses Gerät ist nicht als Diebstahlsicherung ausgelegt, sondern zum Aufzeichnen von Bildern. Daher kann das Unternehmen URMET Domus S.p.A., sollte der Benutzer Opfer eines Diebstahls werden, für daraus folgende Verluste oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.
- Eine Probeaufzeichnung durchführen, bevor das Gerät eingesetzt wird, um zu überprüfen, ob der Vorgang korrekt erfolgt. Beachten Sie, dass, sollte der Benutzer aufgrund einer fehlerhaften Überwachungseinstellung, Verwendung, unsachgemäßen Betriebs oder Funktionsstörungen des Geräts Verluste oder Schäden erleiden, das Unternehmen URMET Domus S.p.A. nicht für den eventuellen Verlust der gespeicherten Daten als haftbar betrachtet werden kann.
- Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionskomponenten. Um die korrekte Aufzeichnung der Bilder zu garantieren, während dieses Vorgangs keinen Schlägen oder Stößen aussetzen.

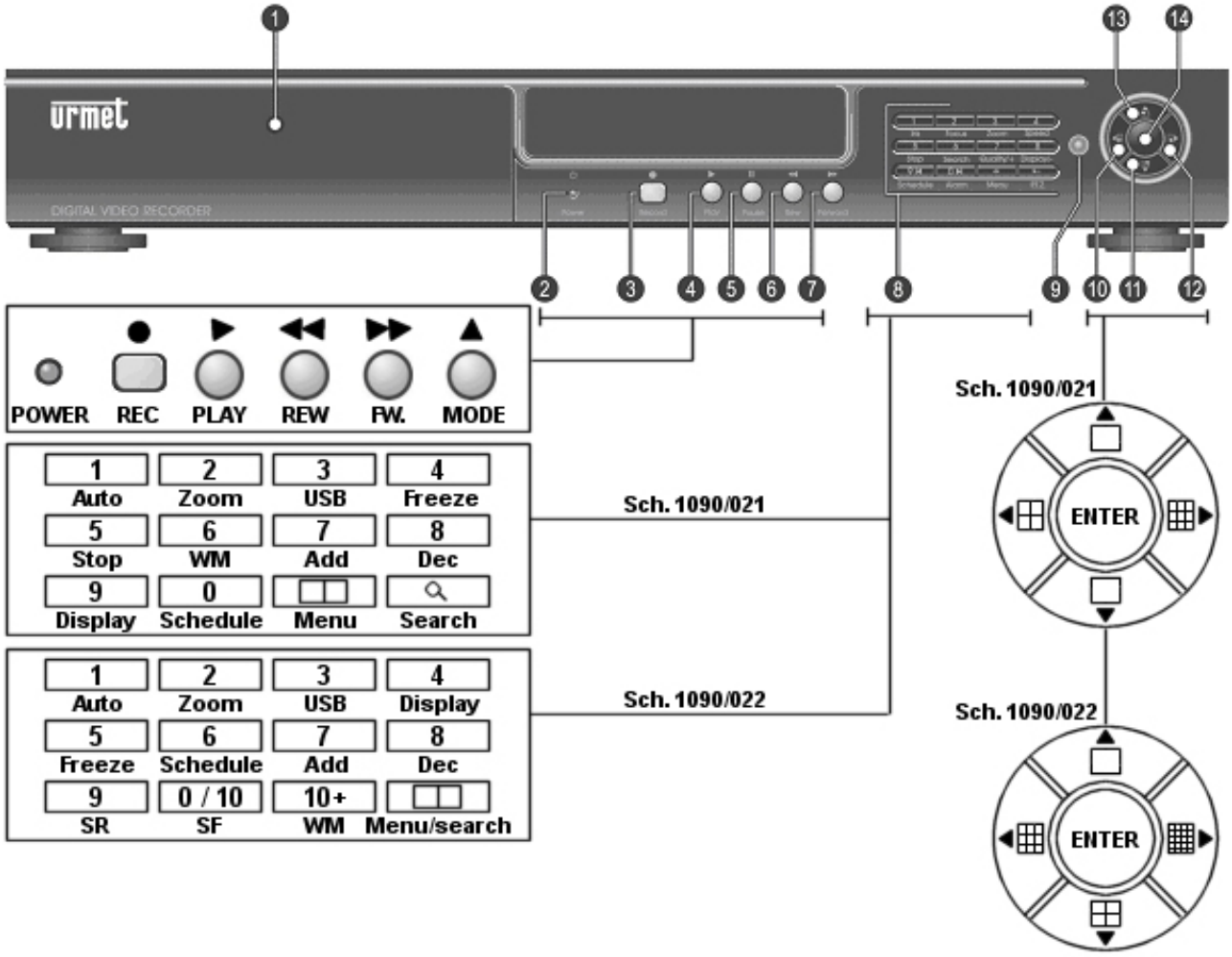
1.3.7 DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT

- Die digitalen Videorecorder Karte 1093/021 und Karte1093/022 sind Geräte für TVCC-Systeme. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen im Benutzungsland. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.
- Die Benutzer des Produktes sind für die Kontrolle und die Einhaltung aller Normen und der örtlichen Statute bezüglich der Überwachung und Einstellung von Videosignalen verantwortlich. Der Hersteller kann nicht für einen Einsatz des Produkts haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt. Für weitere Informationen sehen Sie im Internet nach unter: http://www.garanteprivacy.it

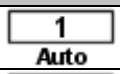
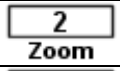
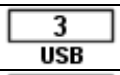
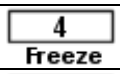
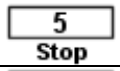
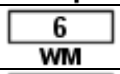
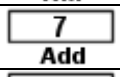
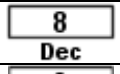
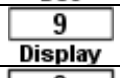
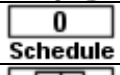
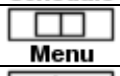
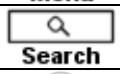
2 BESCHREIBUNG DER TEILE

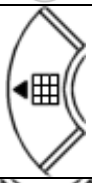
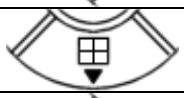
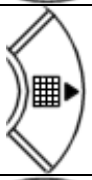
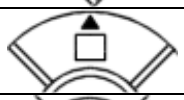
2.1 FRONTTAFEL

Geschlossene Klappe



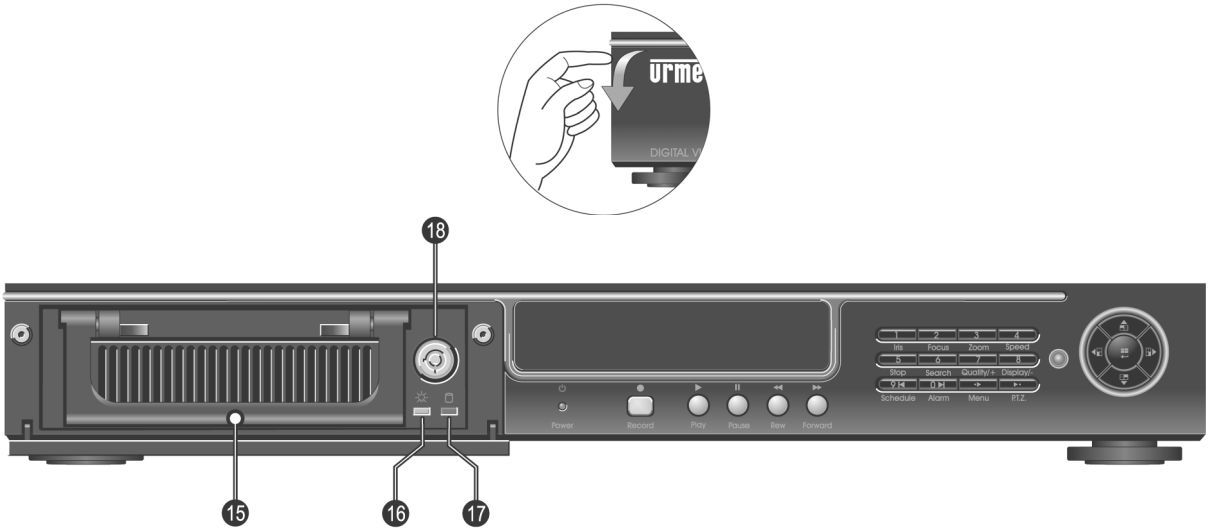
ID	EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
1		**Klappe:** ästhetische Funktion und Schutz der Festplatte.
2		**Led Power:** zeigt an, dass das Gerät versorgt wird.
3		**Taste Record:** die Taste der manuellen Aufzeichnung (hat sowohl Start- als auch Stoppfunktion). Die manuelle Aufzeichnung steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktionen der automatischen Aufzeichnung des DVR aktiv sind.
4		**Taste Play:** die Taste der Wiedergabe (hat sowohl Start- als auch Stoppfunktion). Wird diese im Modus Live gedrückt, gibt sie die erste auf der Festplatte gespeicherte Aufzeichnung wieder.
5		**Taste Rew:** die Taste des fast backward. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder rückwärts mit verschiedenen Geschwindigkeiten. Mehrmals drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern.
6		**Taste Forward:** die Taste des fast forward. Gestattet die schnelle Wiedergabe der Bilder mit verschiedenen Geschwindigkeiten. Die Taste mehrmals drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern.
7		**Taste Mode:** die “Funktions”taste, die gedrückt werden muss, wenn die Stichworte unter den numerischen Tasten aufgerufen werden sollen.

Karte 1093/021 8 Videokanäle		
8		**Taste Auto / 1 :** die Taste, die den Modus der automatischen Rotation der Videokanäle startet – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 1.
		**Taste Zoom / 2:** die Taste, die die Zoomfunktion auf dem Monitor aktiviert – Im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 2.
		**Taste USB / 3:** die Start- und Stopptaste für den Backup auf dem USB-Laufwerk – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 3.
		**Taste Freeze / 4:** gestattet das Einfrieren des von einem Videokanal übertragenen Bildes auf dem Monitor – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 4.
		**Taste Stop / 5:** unterbricht die Funktionen Play und Record – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 5.
		**Taste WM / 6:** aktiviert die Watermarking-Steuerung – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 6.
		**Taste ADD / 7:** im Konfigurationsmenü hat sie die Funktion des Erhöhens des Werts – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 7.
		**Taste DEC / 8:** im Konfigurationsmenü hat sie die Funktion des Verminderns des Werts – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 8.
		**Taste Display / 9:** blendet Informationen hinsichtlich des Status des DVR auf dem Monitor ein – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 9.
		**Taste Schedule / 0:** die Taste der Aktivierung/Deaktivierung aller programmierten automatischen Funktionen – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 0.
		**Taste Menü:** gestattet den Zugriff auf das Konfigurationsmenü.
		**Taste Search :** gestattet den Zugriff auf des Menü zur Suche von Aufzeichnungen auf der Festplatte.
9		**IR-Sensor:** Empfänger der von der Fernbedienung gesandten IR-Signale.
10		**Taste Pfeil links/ Quad:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die 4 Kanäle auf dem Monitor anzeigt – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach links.
11		**Taste Pfeil nach unten:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Kanäle auf dem ganzen Bildschirm anzeigt (absteigend bei jedem Druck) – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach unten.
12		**Taste Pfeil rechts/ 8 Kanäle:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die 8 Kanäle auf dem Monitor anzeigt – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach rechts.
13		**Taste Pfeil nach oben:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Kanäle auf dem ganzen Bildschirm anzeigt (aufsteigend bei jedem Druck) – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach oben.
14		**Taste Enter:** übt die Auswahl- und Bestätigungsfunktion aus. im Wiedergabemodus hat sie die Pausenfunktion.

Karte 1093/022 16 Videokanäle		
8	1 Auto	**Taste Auto / 1 :** die Taste, die den Modus der automatischen Rotation der Videokanäle startet – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 1.
	2 Zoom	**Taste Zoom / 2:** die Taste, die die Zoomfunktion auf dem Monitor aktiviert – Im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 2.
	3 USB	**Taste USB / 3:** die Start- und Stopptaste für den Backup auf dem USB-Laufwerk – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 3.
	4 Display	**Taste Display / 4:** blendet Informationen hinsichtlich des Status des DVR auf dem Monitor ein – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 4
	5 Freeze	**Taste Freeze / 5:** gestattet das Einfrieren des von einem Videokanal übertragenen Bildes auf dem Monitor – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 5
	6 Schedule	**Taste Schedule / 6:** die Taste der Aktivierung/Deaktivierung aller programmierten automatischen Funktionen – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 6
	7 Add	**Taste ADD / 7:** im Konfigurationsmenü hat sie die Funktion des Erhöhens des Werts – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 7.
	8 Dec	**Taste DEC / 8:** im Konfigurationsmenü hat sie die Funktion des Verminderns des Werts – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 8.
	9 SR	**Taste SR / 9:** bei der Wiedergabe kehrt sie frame per frame zurück – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 9.
	0 / 10 SF	**Taste SF / 0:** bei der Wiedergabe schaltet sie frame per frame vor – im Input-Modus hat sie die numerische Funktion 0/10.
	10+ WM	**Taste WM:** aktiviert die Watermarking-Steuerung – im Input-Modus aktiviert sie die Kanäle 11÷16
	Menu/search	**Taste Menu/Search:** gestattet den Zugriff auf die Funktionen der Aufzeichnungssuche. Lang gedrückt, gestattet sie den Zugriff auf das Konfigurationsmenü.
9		**IR-Sensor:** Empfänger der von der Fernbedienung gesandten IR-Signale.
10		**Taste Pfeil links / 9 Kanäle:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die 9 Kanäle auf dem Monitor anzeigt – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach links.
11		**Taste Pfeil nach unten/ Quad:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus Gruppen von 4 Kanälen auf dem Monitor anzeigt (aufsteigend bei jedem Druck) – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach unten.
12		**Taste Pfeil rechts/ 16 Kanäle:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die 16 Kanäle auf dem Monitor anzeigt – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach rechts.
13		**Taste Pfeil nach oben:** die Taste, die im Live-, Play- und Record-Modus die Kanäle auf dem ganzen Bildschirm anzeigt (aufsteigend bei jedem Druck) – im Konfigurationsmenü verschiebt sie den Cursor nach oben.
14		**Taste Enter:** übt die Auswahl- und Bestätigungsfunktion aus. im Wiedergabemodus hat sie die Pausenfunktion.

Klappe geöffnet

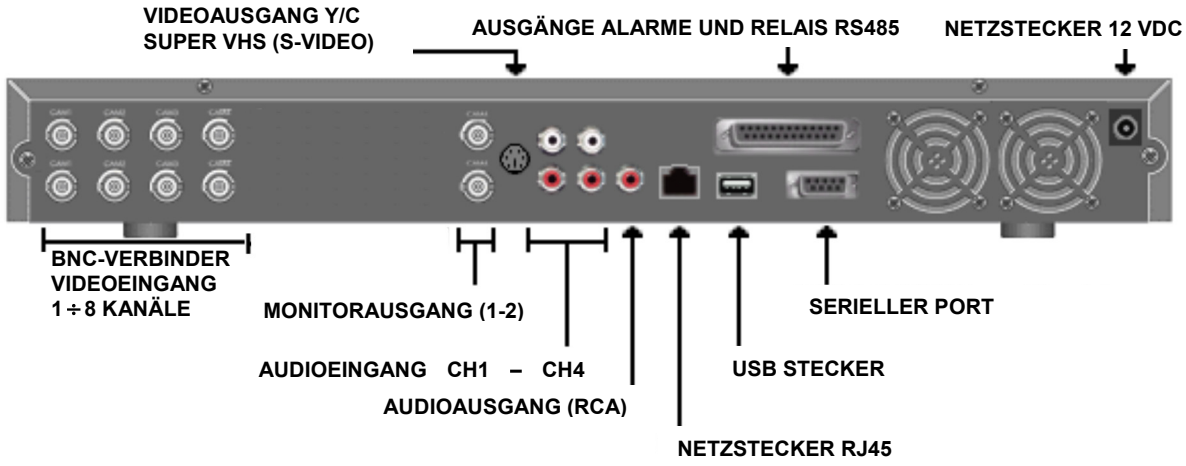
Um Zugriff auf die Festplatte zu erhalten, muss die Klappe geöffnet werden.



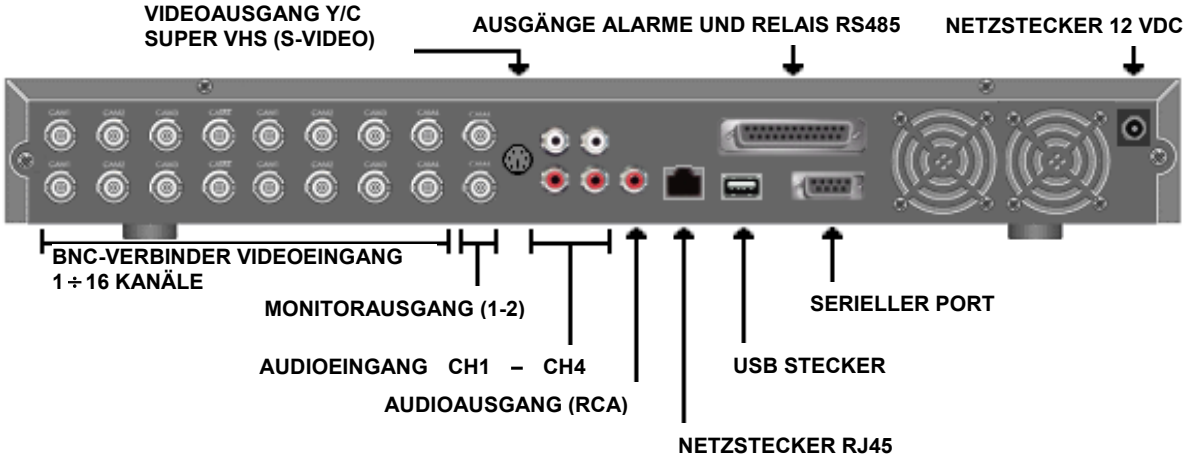
ID	EINZELTEIL	BESCHREIBUNG
15		**Lade der ausziehbaren Festplatte:** enthält die Bildspeichereinheit. Die Lade nicht herausziehen, während das Gerät unter Spannung steht. Die Festplatte und der DVR könnten beschädigt werden!!
16		**Led Festplatte ON:** zeigt an, dass die Festplatte mit Strom versorgt wird.
17		**Led Festplatte ON:** zeigt an, dass die Festplatte in Gebrauch ist.
18		**Verriegelung der ausziehbaren Lade:** die Sicherheitsverriegelung der ausziehbaren Lade.

2.2 TAFELRÜCKSEITE

Karte 1093/021 - 8 Videokanäle

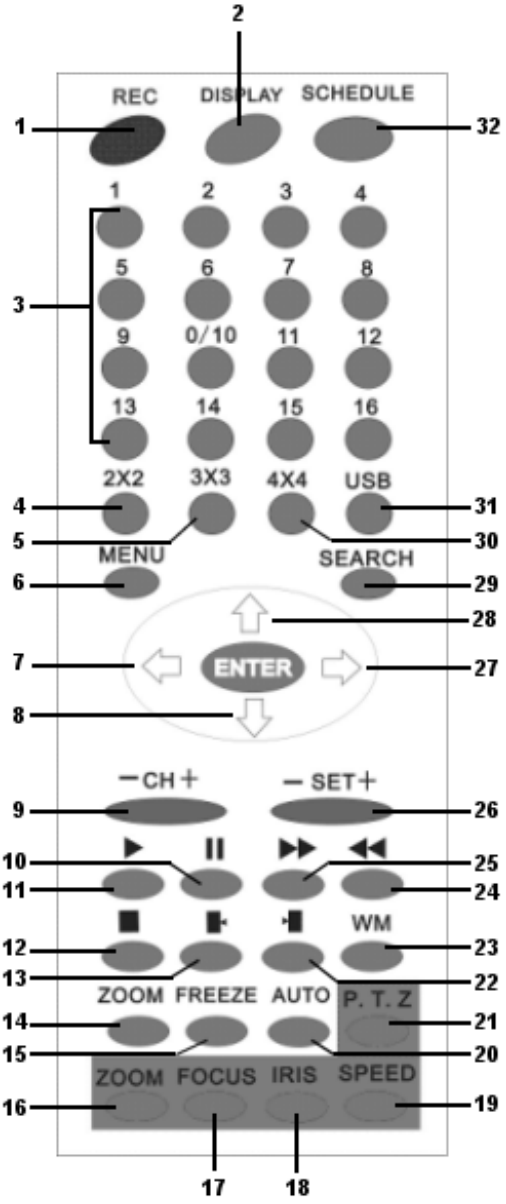


Karte 1093/022 -16 Videokanäle



2.3 IR-FERNBEDIENUNG

ID	TASTE	BESCHREIBUNG
1	**REC**	Start und Stopp der manuellen Aufzeichnung
2	**DISPLAY**	Zeigt Informationen hinsichtlich des DVR-Status
3	**NUMERI 0÷16**	Numerische Funktion im Input-Modus
4	**2x2**	Zeigt 4 Kanale auf dem Monitor an (Quad)
5	**3x3**	Zeigt 8/9 Kanale auf dem Monitor an
6	**MENU**	Zugriff auf das Konfigurationsmenü
7	**LEFT**	Verschiebt den Cursor nach links – Bewegung Speed Dome
8	**DOWN**	Verschiebt den Cursor nach unten - Bewegung Speed Dome
9	**- CH +**	Auswahl des Videokanals
10	**PAUSE**	Bildstopp während der Wiedergabe
11	**PLAY**	Start / Ende der Wiedergabe
12	**STOP**	Ende der Wiedergabe
13	**FRAME PREV.**	Kehrt bei der Wiedergabe Frame per Frame zurück
14	**ZOOM**	Aktiviert die Zoom-Funktion auf dem Monitor
15	**FREEZE**	Friert das auf einem Kanal übertragene Bild auf dem Bildschirm ein
16	**ZOOM**	Zoom-Steuerung für PTZ-Kameras
17	**FOCUS**	Steuerung der Scharfeinstellung für PTZ-Kameras
18	**IRIS**	Steuerung der Iris für PTZ-Kameras
19	**SPEED**	Regelt die Geschwindigkeit der PTZ-Steuerungen
20	**AUTO**	Aktiviert die Rotationssequenz der Kanäle auf dem Monitor
21	**P.T.Z.**	Aktiviert die PTZ-Funktionen
22	**FRAME NEXT**	Schaltet bei der Wiedergabe Frame per Frame vor
23	**WM**	Blendet während der Wiedergaben Watermarking ein
24	**RW**	Umgekehrte Wiedergabe (variable Geschwindigkeit)
25	**FW**	Schneller Vorlauf (variable Geschwindigkeit)
26	**- SET +**	Erhöht / vermindert die Konfigurationswerte
27	**RIGHT**	Verschiebt den Cursor nach rechts – Bewegung Speed dome
28	**UP**	Verschiebt den Cursor nach oben - Bewegung Speed dome
29	**SEARCH**	Aktiviert die Funktionen der Aufzeichnungssuche
30	**4x4**	Zeigt 16 Kanale auf dem Monitor an (Nur Karte 1093/022)
31	**USB**	Start und Stopp des USB-Back-up
32	**SCHEDULE**	Aktiviert / deaktiviert die eingegebenen Automatismen



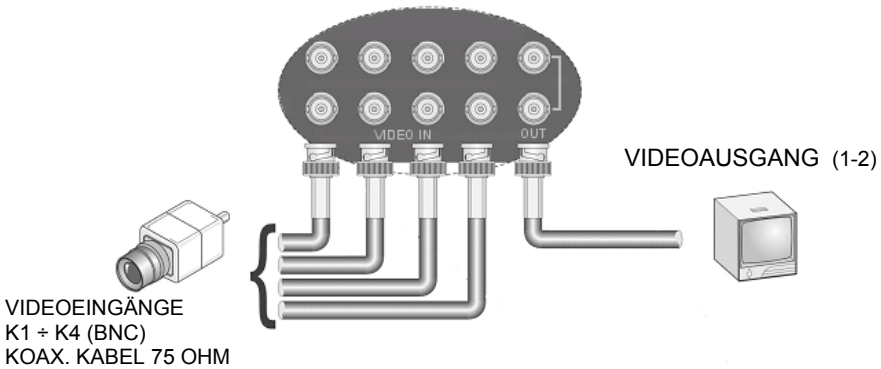
2.3.1 BATTERIEN

Die Fernbedienung wird mit zwei Mini-Batterien des Typs AAA betrieben, die in der Lieferung enthalten sind. Um diese zu installieren, genügt es, die Abdeckung des Batteriefachs zu verschieben und die Batterien unter Beachtung der Polarität einzusetzen. Sobald diese eingesetzt sind, die Abdeckung wieder positionieren. Beim Verwenden der Fernbedienung diese auf dem Empfänger des DVR richten.

Beim Ersetzen der Batterien dürfen diese nicht weggeworfen werden, sondern sind in den für die Mülltrennung vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

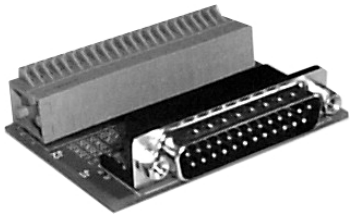
3 ANSCHLÜSSE

3.1 ANSCHLUSS DER VIDEOKABEL (KAMERAS UND MONITOR)

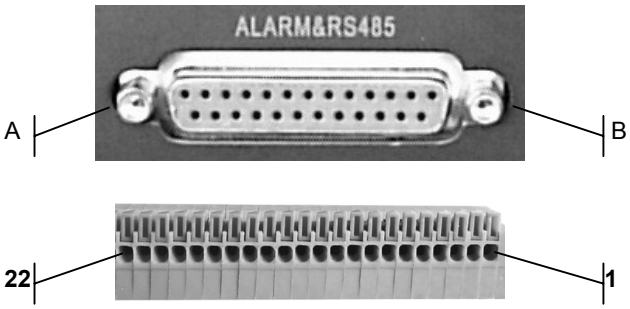


3.2 ANSCHLUSS ALARMSENSOREN / -RELAIS / RS-485 (OPTIONEN)

Für den Anschluss die externe Alarmplatine (in der Lieferung enthalten) verwenden, die mit ausziehbarem 22-poligen Klemmenbrett ausgestattet ist, das an den Port “Alarm &RS485” anzuschließen ist.



Vor dem Einsetzen der Alarmplatine müssen die Stifte “A” und “B” vom Verbinder auf der Geräterückseite gelöst werden.



Karte 1093/021 - 8 Videokanäle

Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG
1	Sensor 1	6	Sensor 6	11	-	16	-	21	RS-485B
2	Sensor 2	7	Sensor 7	12	-	17	COM	22	GND
3	Sensor 3	8	Sensor 8	13	-	18	NC		
4	Sensor 4	9	-	14	-	19	NO		
5	Sensor 5	10	-	15	-	20	RS-485A		

Karte 1093/022 -16 Videokanäle

Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG
1	Sensor 1	6	Sensor 6	11	Sensor 11	16	Sensor 16	21	RS-485B
2	Sensor 2	7	Sensor 7	12	Sensor 12	17	COM	22	GND
3	Sensor 3	8	Sensor 8	13	Sensor 13	18	NC		
4	Sensor 4	9	Sensor 9	14	Sensor 14	19	NO		
5	Sensor 5	10	Sensor 10	15	Sensor 15	20	RS-485A		

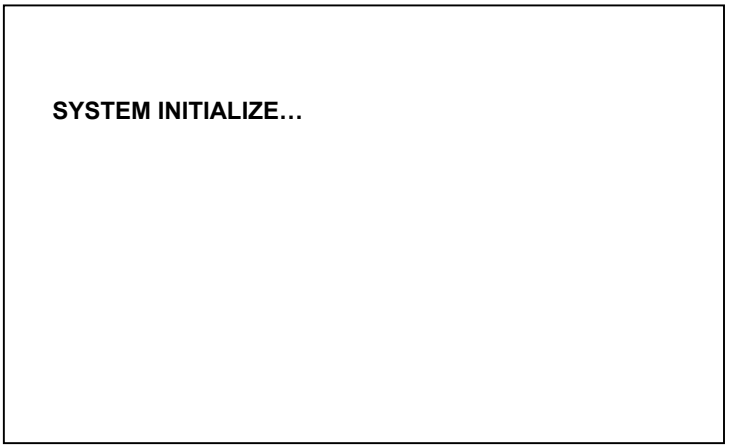
☞BEACHTEN:

Der Ausgang des Alarmrelais kann an eine Höchstlast von 12V – 200 mA angeschlossen werden. Höhere Lasten könnten die Vorrichtung beschädigen.

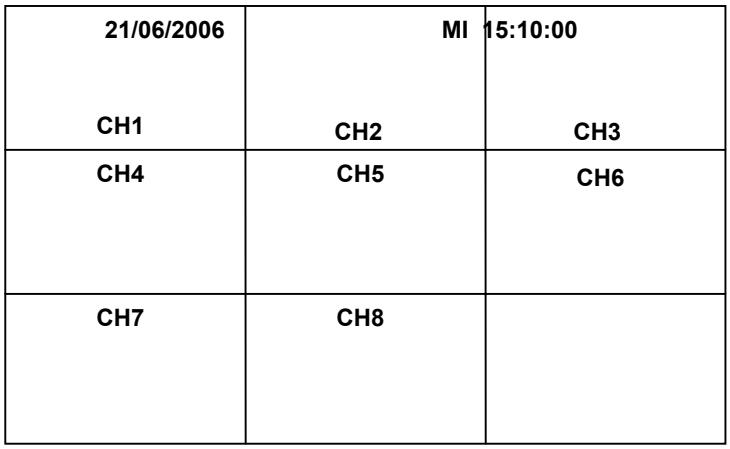
4 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

4.1 EIN- UND AUSSCHALTEN

Durch Einstecken des Verbinders des Netzteils in den entsprechenden Plug der Versorgung auf der Geräterückseite startet das Gerät automatisch: auf der Fronttafel schaltet sich die Kontrollanzeige Power ein, während auf dem Monitor die folgende Ansicht erscheint:



Nach Abschluss der Initialisierung des Systems und der Erfassung der angeschlossenen Festplatten, erscheint die folgende Ansicht:



(Beispiel Ansicht für Karte. 1093/021)

Um das Gerät auszuschalten, den Versorgungsstecker aus dem Plug auf der Rückseite des DVR herausziehen und darauf achten, diesen Vorgang auszuführen, nachdem alle Aufzeichnungen und Wiedergaben gestoppt wurden, um die Beschädigung der Festplatte zu vermeiden.

Wird das Gerät nicht versorgt, ist die Kontrollanzeige Power auf der Fronttafel des DVR ausgeschaltet.

4.2 ANZEIGEN AUF DEM MONITOR

UM DIE VOLLSTÄNDIGE ANZEIGE DER SZENE ZU GARANTIEREN, WIRD DAS DIGITALE BILD AUF DEM BILDSCHIRM EINGERAHMT. ES IST DAHER MÖGLICH, DASS DIESER RAHMEN SICHTBAR IST, VOR ALLEM AUF DIGITALMONITOREN WIE DEN “LCD”-MODELLEN.

5 KONFIGURATION DES DVR

Um Zugriff auf das Konfigurationsmenü zu erhalten, die Taste "**Menu**" auf der Fronttafel des DVR betätigen.
Für den DVR Karte 1093/022 die Taste "**Menu**" drei Sekunden gedrückt halten, um Zugriff auf das Konfigurationsmenü zu erhalten.
Um Zugriff auf das Menü zu erhalten, könnte die Eingabe des Kennworts erforderlich sein. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein.

(DAS STANDARDKENNWORT IST"0000")

SETUP MODUS

- **SYSTEM EINSTELLUNG [↲]**
- **DISPLAY EINSTELLUNG [↲]**
- **AUFNAHME EINSTELLUNG [↲]**
- **NETZWERK EINSTELLUNG [↲]**
- **SENSOR EINSTELLUNG [↲]**
- **ZEITPLAN EINSTELLUNG [↲]**
- **BACKUP EINSTELLUNG [↲]**
- **PROTOKOLL EINSTELLUNG [↲]**
- **SPEICHER INFO [↲]**

ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

Das markierte Stichwort wurde ausgewählt. Durch Verwendung der Pfeiltasten "▼▲" kann der Cursor auf den verschiedenen Menüpunkten verschoben werden. Die Taste "**Enter**" drücken, um die Auswahl zu bestätigen und Zugriff auf die darunter liegenden Menüs zu erhalten.
Um die Konfigurationsparameter zu modifizieren, die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" verwenden.
Um einen Schritt zurück zu machen, die Taste "**Menu**" (für DVR Karte 1093/021) oder "**Menu/Search**" (für DVR Karte 1093/022) drücken.
Um das Konfigurationsmenü zu verlassen, mehrmals die Taste "**Menu**" oder "**Menu/Search**" drücken, bis das Konfigurationsfenster geschlossen wird.

5.1 SYSTEMEINSTELLUNGEN

➢ **Beschreibung**
Begeben Sie sich in dieses Menü, um die Systemeinstellungen zu ändern.
Den Cursor auf dem Menüpunkt "**SYSTEM EINSTELLUNG**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.

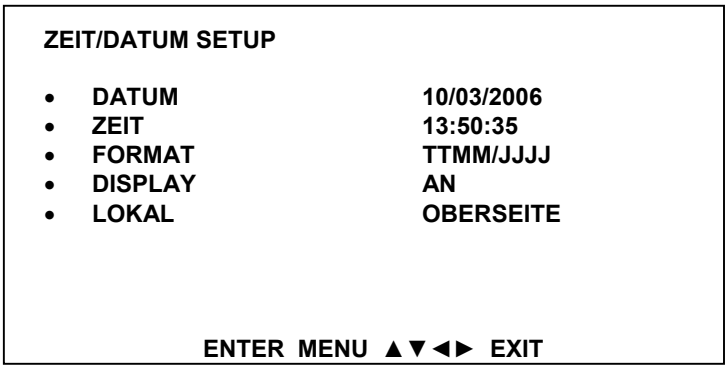
SYSTEM SETUP

- **ZEIT/DATUM EINSTELLUNG [↲]**
- **HDD FORMAT EINSTELLUNG [↲]**
- **WERKEINSTELLUNGS RESET [↲]]**
- **MENU LANGUAGE [↲]**
- **VIDEO SYSTEM : PAL**
- **SUMMERTON : AN**
- **PASSWORT ÄNDERN [↲]**
- **FIRMWARE AKTUALISIERUNG [↲]**

ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

5.1.1 ZEIT/DATUM EINSTELLUNG

Den Cursor auf dem Menüpunkt "**ZEIT/DATUM EINSTELLUNG**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die unten stehende Ansicht.



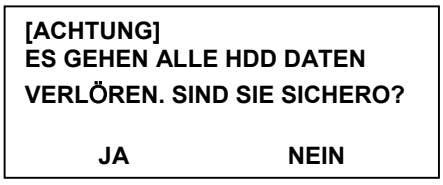
Wo:

- **DATUM**: das laufende Datum einstellt, unter Verwendung der Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Änderung der Werte und der Tasten "◄►" zum Wechseln unter Jahr/Monat/Tag.
- **ZEIT**: die laufende Uhrzeit einstellt, unter Verwendung der Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Änderung der Werte und der Tasten "◄►" zum Wechseln unter Stunden/Minuten/Sekunden.
- **FORMAT**: gibt den Modus der Datumsanzeige ein. Es kann unter dem Format JJJJ-MM-TT, MM-TT-JJJJ und TT-MM-JJJJ gewählt werden. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Anzeige.
- **DISPLAY**: bei Einstellung auf "**AN**" werden weder das Datum noch die Uhrzeit auf dem Monitor angezeigt. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Werte.
- **LOKAL**: bei Anzeige auf dem Monitor gibt dies die Position des Datums und der Uhrzeit auf dem Bildschirm an. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um die Anzeigeposition zu wählen. oben oder unten.

☞BEACHTEN:
Befindet sich der DVR in Aufzeichnung, ist der Zugriff auf diese Einstellungen nicht möglich und es müssen zuerst die Aufzeichnungen gestoppt werden.

5.1.2 HDD FORMAT EINSTELLUNG

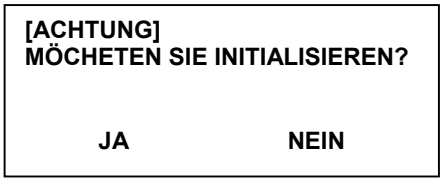
Den Cursor auf dem Menüpunkt " **HDD FORMAT EINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die folgende Ansicht:



☞BEACHTEN:
Durch Auswahl von "**JA**" und Drücken der Taste "**Enter**" gehen alle auf der Festplatte enthaltenen Daten verloren.
"**NEIN**" auswählen und die Taste "**Enter**" drücken, um die Festplatte nicht zu formatieren.

5.1.3 WERKEINSTELLUNGS RESET

Den Cursor auf dem Menüpunkt " **WERKEINSTELLUNGS RESET** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die folgende Ansicht:



☞BEACHTEN:
Durch Auswählen von "**JA**" und Drücken der Taste "**Enter**" werden alle Einstellungen des DVR wieder auf die Standardwerte gestellt. "**NEIN**" auswählen und "**Enter**" drücken, um die laufenden Einstellungen nicht zu ändern.

5.1.4 MENU LANGUAGE

Unter diesem Menüpunkt kann die Sprache ausgewählt werden, indem die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" benutzt werden.

5.1.5 VIDEO SYSTEM

Gestattet die Einstellung des Videoformats, NTSC – PAL – PAL/N.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.

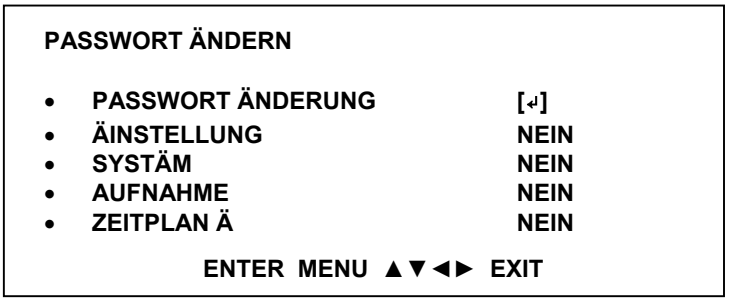
☞BEACHTEN:
Für den Gebrauch des Monitors 1093/417, Das Stichwort "PELCO D" eingeben.

5.1.6 SUMMERTON

Gestattet die Aktivierung/Deaktivierung des Alarmtons.
Bei Einstellung auf "**AN**" sendet der DVR keine Alarmtöne aus. Diese Einstellung aktiviert auch den beim Drücken der Tasten auf der Fronttafel des DVR ausgesendeten "Pfeifton".
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.

5.1.7 PASSWORT ÄNDERN

Dieses Stichwort auswählen, um das Kennwort des DVR zu ändern.
Den Cursor auf dem Menüpunkt " **PASSWORT ÄNDERN** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die folgende Ansicht:



Das Kennwort ist eine Kombination aus 4 Zahlen. Es ergeht die Aufforderung, das aktuelle Kennwort einzugeben und dann das neue Kennwort und der erneuten Eingabe des neuen Kennworts als Bestätigung. Zur Eingabe der Zahlensequenz, die das Kennwort bildet, die numerische Tastatur verwenden. Die eingegebenen Zeichen werden auf dem Monitor mit dem Zeichen "^" angezeigt, um nicht sichtbar zu sein.

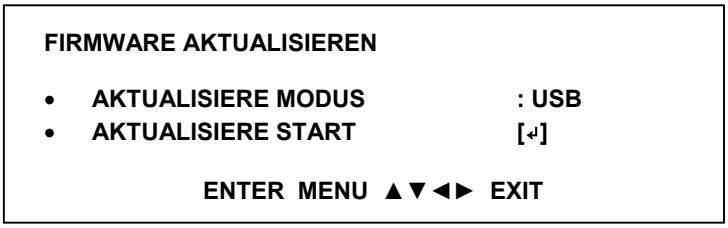
☞BEACHTEN:
DAS STANDARDKENNWORT IST"0000".
Es wird empfohlen, dass Standardkennwort zu ändern, um unerwünschte Zugriffe auf das Gerät zu vermeiden.
Das eingegebene Kennwort darf aus keinem Grund verloren oder vergessen werden!
Es wird empfohlen, dass ausgewählte Kennwort zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Die DVR Karte 1093/021 und Karte 1090/022 gestatten die Aktivierung oder Deaktivierung der Kennwortabfrage beim Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- **ÄINSTELLUNG**
  Aktivierung/Deaktivierung der Kennwortabfrage beim Zugang auf das Konfigurationsmenü. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Einstellung.
- **SYSTÄM**
  Aktivierung/Deaktivierung der Kennwortabfrage beim Zugriff auf das System (Initialisierungsphase des DVR im Anschluss an das Einschalten). Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Einstellung.
- **ZEITPLAN Ä**
  Aktivierung/Deaktivierung der Kennwortabfrage zum Deaktivieren des programmierten Modus des DVR. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Einstellung.
- **AUFNAHME**
  Aktivierung/Deaktivierung der Kennwortabfrage zum Stoppen der Aufzeichnungen.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Einstellung.

5.1.8 FIRMWARE AKTUALISIERUNG

Durch Anschluss eines USB-Drives an den entsprechenden Verbinder auf der Geräterückseite, können die Vorgänge zur Aktualisierung der Firmware des DVR ausgeführt werden.
Nach dem Anschluss des USB-Drives den Cursor auf " **FIRMWARE AKTUALISIERUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.

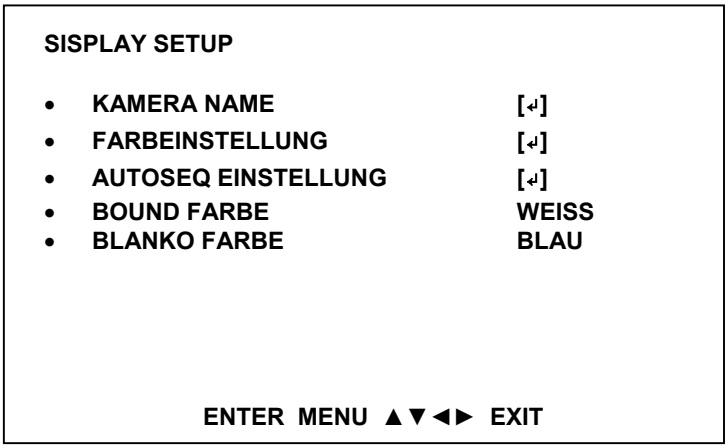


Um die Aktualisierung durchzuführen, den Cursor auf " **FIRMWARE AKTUALISIERUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.

5.2 DISPLAY EINSTELLUNG

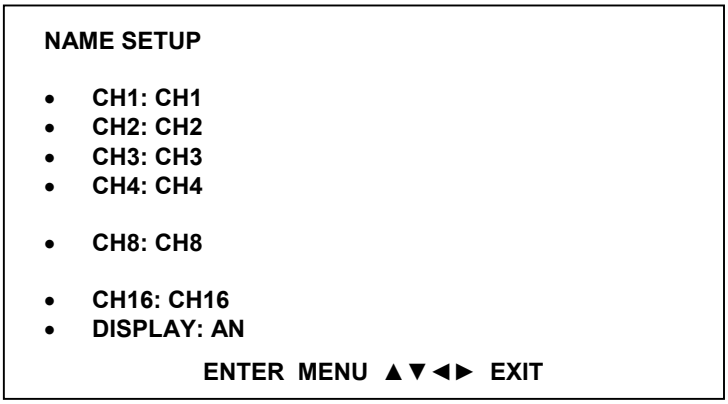
➢ **Beschreibung**

In diesem Menü befinden sich alle Einstellungen hinsichtlich der Anzeige auf dem Monitor.
Den Cursor auf dem Menüpunkt " **DISPLAY EINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken. Es erscheint die folgende Ansicht.



5.2.1 KAMERA NAME

Um jeder angeschlossenen Camera einen Namen zuzuweisen, den Cursor auf "**KAMERA NAME**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" betätigen.
Es erscheint die folgende Ansicht:



Verwenden Sie die Tasten "▲▼" zur Auswahl der Kanäle und drücken Sie dann die Taste "**Enter**".
Der Name der Camera ist eine Kombination aus 8 Zeichen.
Drücken Sie die Taste "◄►", um die Position des Cursors zu verändern, dann die Taste "**7/Add**" und "**8/Dec**" drücken, um das einzugebende Zeichen auszuwählen. Diese Befehlsfolge bis zum Abschluss der Namenseingabe wiederholen.
Um den neuen Namen zu speichern, die Taste "**Enter**" drücken
Der Menüpunkt "**DISPLAY**" gestattet auszuwählen, ob der Name der Kameras auf dem Monitor angezeigt wird oder nicht. "**AN**" auswählen, um den Namen der Kameras auf dem Monitor anzuzeigen.

5.2.2 FARBEINSTELLUNG

Den Cursor auf dem Menüpunkt " **FARBEINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Folgende Anzeigeeinstellungen können eingegeben werden:

- KON ⇒ Kontrast
- HEL ⇒ Helligkeit
- HUE ⇒ Farbe
- SAT ⇒ Sättigung

Drücken Sie die Tasten"◄►" um die zu regelnde Einstellung auszuwählen.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Erhöhen oder Vermindern der Werte.

5.2.3 AUTOSEQ EINSTELLUNG

Den Cursor auf dem Menüpunkt " **AUTOSEQ EINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Die Tasten"▲▼" zur Auswahl des Kanals einsetzen und dann die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" drücken, um die Verweilzeit auf dem Kanal während der Rotationssequenz einzugeben.
Die einstellbaren Werte sind in Sekunden ausgedrückt und reichen von 01 bis 99.
"**NEIN**" oder "**00**" auswählen, um den laufenden Kanal während einer Rotationssequenz zu überspringen.

5.2.4 BOUND FARBE

Die Farbe des auf dem Monitor eingeblendeten Rasters kann im Live- und Playback-Modus eingegeben werden.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

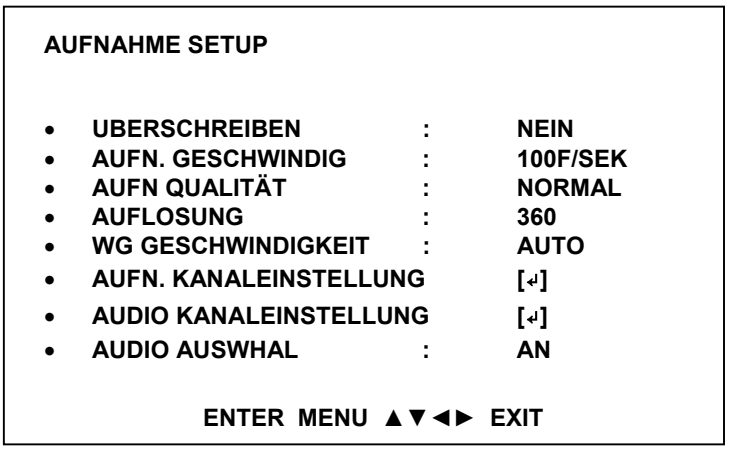
5.2.5 BLANKO FARBE

Die bei Abwesenheit des Videosignals zu verwendende Hintergrundfarbe kann eingegeben werden.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

5.3 AUFNAHME EINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**

Begeben Sie sich in dieses Menü, um die Aufzeichnungseinstellungen zu ändern.
Den Cursor auf dem Menüpunkt " **AUFNAHME EINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die folgende Ansicht:



5.3.1 UBERSCHREIBEN

Gibt den Aufzeichnungsmodus bei Überschreiten des Speicherplatzes der Festplatte ein.
Es kann zwischen den Optionen "**JA**" und "**NEIN**" gewählt werden. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" für den Auswahlvorgang.

Im Modus Überschreiben (Option "**JA**") erfolgt die Aufzeichnung durch Überschreiben der zuvor gespeicherten Informationen.

Die Option "**NEIN**" stoppt die Aufzeichnung beim Erreichen der maximal vorgesehenen Kapazität der Festplatte.
Sollten sich auf dem DVR zwei Festplatten befinden, speichert der DVR, wenn die MASTER-Platte (Haupt-Festplatte) ihre Datenkapazität überschreiten sollte, die Informationen auf der SLAVE-Platte (Neben-Festplatte) und wenn auch diese voll ist, beginnt der DVR mit dem Überschreiben (Wenn ÜBERSCHREIBEN mit "**JA**" eingegeben wurde) der MASTER-Festplatte und im Anschluss erneut mit der SLAVE-Festplatte.

5.3.2 AUFN. GESCHWINDIG

Gibt die gesamte Frame-rate an, die für alle Aufzeichnungen verwendet wird, d.h. die Anzahl der in jeder Sekunde gespeicherten Frames.
Durch Eingabe der Auflösung der Aufzeichnung mit 360x288 ergibt sich eine Aufzeichnungsgeschwindigkeit von insgesamt 100 fps (12,5 fps für jeden Kanal, unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Kameras, für den DVR 1093/021 und 6,25 fps für jeden Kanal, unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Kameras, für den DVR 1093/022). Mit dem oben angegebenen Auflösungswert bleibt die Aufzeichnungsgeschwindigkeit konstant auf 100 fps.
Durch Eingabe der Aufzeichnungsauflösung mit 720x288 ergibt sich eine Geschwindigkeit der Auflösung von insgesamt 50 fps. Mit dem oben angegebenen Auflösungswert kann zwischen den folgenden Werten gewählt werden: 1F/S, 2F/S, 3F/S, 5F/S, 10F/S, 12F/S, 25F/S, 50F/S. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" für den Auswahlvorgang. Durch Eingabe der Auflösung der Aufzeichnung mit 720x288 hängt die für jeden Kanal aufgezeichnete Frame rate von der Anzahl der angeschlossenen und für die Auflösung aktivierten Kameras ab.
Der Standardwert der Einstellung beträgt 50 F/S (System PAL mit Auflösung 720) oder 100 F/S (System PAL und Auflösung 360). Einer hohen Frame-rate entsprechen in Echtzeit wiedergegebene Filme mit "flüssigeren" Sequenzen. Eine geringere Frame-rate gestattet eine Einsparung bezüglich der Belegung des Platzes auf der Festplatte zu Lastex der Qualität der Aufzeichnungen (weniger "flüssige" Sequenzen). Bei Auswahl eines geringeren Werts der Frame rate kann Platz auf der Festplatte eingespart werden.

5.3.3 AUFN QUALITÄT

Gibt die Qualität des aufgezeichneten Bildes ein. Es kann eine NIEDRIG, NORMAL, HÖCH und SEHR HÖCHSTE Qualität ausgewählt werden.
Die Dateigröße ist geringer, wenn die Bildqualität mit niedrig eingegeben wird. Die Dateigröße ist größer, wenn die Bildqualität mit dem höchsten Wert eingegeben wird. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern des Werts. Einer höheren Qualität entsprechen definiertere Bilder bei der Wiedergabe der Filme. Niedrigere Qualitäten sind zu wählen, sollte in Hinblick auf die Belegung Platz auf der Festplatte eingespart werden wollen.

5.3.4 AUFLOSUNG

Gibt die Auflösung der Aufzeichnung ein. Es kann zwischen 360 und 720 gewählt werden.
Bei Auswahl einer Auflösung von 720 ist das aufgezeichnete Bild doppelt so definiert wie bei der Eingabe von 360 und die Wiedergabe auf dem ganzen Bildschirm erweist sich als schärfer. Bei einer Auflösung von 360 können jedoch höhere Frame-rates erzielt werden (100 F/S insgesamt) und die Filme erscheinen in "Echtzeit", während bei einer Auflösung von 720 die höchste Frame-rate 50 F/S (insgesamt) beträgt.

In der Tabelle im Anschluss sind einige richtungsweisende Beispiele der Belegung der Festplatte abhängig von der Auflösung und der Videoqualität aufgeführt.
Die Dauer der Aufzeichnungen (ausgedrückt in Stunden) bezieht sich auf Szenen mit mittlerer Bewegung und eine Verwendung einer Festplatte mit 160 GB.

Videoauflösung	Videoqualität	100 fps	50 fps	25 fps
720	MAXIMAL	- -	29 h	58 h
	MITTEL	- -	40 h	80 h
360	MAXIMAL	29 h	58 h	120 h
	MITTEL	40 h	80 h	240 h

5.3.5 WG GESCHWINDIGKEIT

Gibt die Geschwindigkeit der Wiedergaben ein.
Es kann zwischen den folgenden Werten ausgewählt werden: 1F/2S, 1F/1S, 2F/1S, 3F/1S, 5F/1S, 10F/1S, 12F/1S, 25F/1S, 50F/1S, AUTO.
Um die Filme in Echtzeit wiederzugeben, wird empfohlen, keinen Wert anzugeben (AUTO).
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und „**8/Dec**" zur Auswahl.

5.3.6 AUFN. KANALEINSTELLUNG

Wenn die Auflösung auf 720 eingegeben ist, können einige Kanäle von den Aufzeichnungen ausgeschlossen werden.
Als Standardeinstellung sind alle Kanäle für die Aufzeichnung aktiviert. Die zu deaktivierenden Kanäle über die Tasten "▲▼" auswählen und dann "**AN**" markieren. Die auf "**AN**" gestellten Kanäle werden aufgezeichnet, wenn die eingegebene Auflösung 720 beträgt, während bei einer Auflösung von 360 alle Kanäle weiterhin unabhängig von den vorhandenen Einstellungen aufgezeichnet werden.

☞BEACHTEN:
Die deaktivierten Kanäle werden bei der Aufzeichnung bei Anschluss über Ethernet unabhängig von den Netzeinstellungen in keinem Fall übertragen.

5.3.7 AUFN. KANALEINSTELLUNG

Diesen Punkt auswählen, um die 4 im Eingang zu den 8/16 Videokanälen verfügbaren Audiokanäle zuzuweisen.
Verwenden Sie die Tasten "▲▼" zur Auswahl der Audiokanäle.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und „**8/Dec**" zur Auswahl der zuzuweisenden Videokanäle.

5.3.8 AUDIO AUSWHAL

Gestattet die Auswahl des im Ausgang wiederzugebenden Audiokanals, indem dieser in die Aufzeichnungen eingeschlossen wird.
Das Gerät verfügt über vier Audioeingänge. Während der Aufnahme kann jeweils ein Audiokanal aktiviert werden, der im Ausgang durch Einschließen in die Aufzeichnung wiederzugeben ist.
Es ist nicht möglich, die Audioaufzeichnungen gleichzeitig auf allen vier Kanälen zu erzielen.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl. Der ausgewählte Kanal ist auf dem Monitor hervorgehoben.

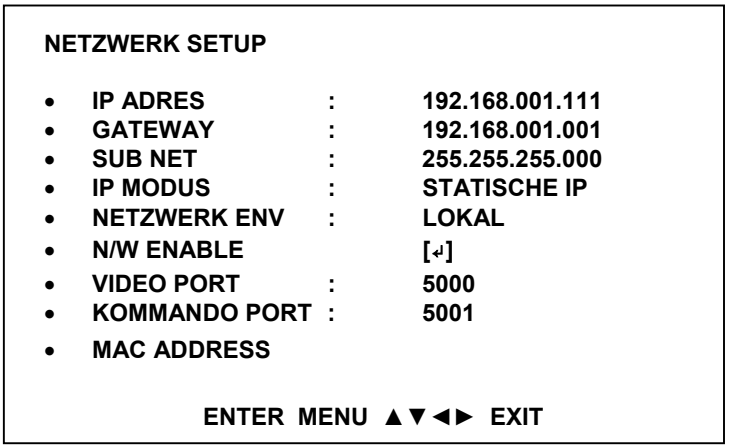
5.4 NETZWERK EINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**

Begeben Sie sich in dieses Menü, um den DVR gemäß der Parameter des Ethernet-Netzes zu konfigurieren, an das er angeschlossen wird.
Den Cursor auf dem Menüpunkt " **NETZWERK EINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken: es erscheint die in der folgenden Abbildung gezeigte Ansicht.

☞**BEACHTEN:**

Der Zugriff auf dieses Menü ist nicht möglich, wenn ein Teilnehmer über das Netz an den DVR angeschlossen ist. Die Netzverbindung vor dem Zugriff auf das Konfigurationsmenü des Netzes beenden.



Wo:

- **IP ADRES**
  Gibt die IP-Adresse des DVR ein.
  Verwenden Sie die Tasten "◄►" um den Cursor zu verschieben und die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Werte. Die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken:.
- **GATEWAY**
  Gibt die Gateway-Adresse des DVR ein.
  Verwenden Sie die Tasten "◄►" um den Cursor zu verschieben und die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Werte. Die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken:.
- **SUB NET**
  Gibt die Subnet-Maske des DVR ein.
  Verwenden Sie die Tasten "◄►" um den Cursor zu verschieben und die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Werte. Die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken:.
- **IP MODUS**
  Gestattet es auszuwählen, welche Art Adresse auf dem Gerät verwendet werden soll: statischer IP oder DHCP (im Zweifelsfall den Netzadministrator konsultieren).
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und „**8/Dec**" zur Auswahl.
- **NETZWERK ENV**
  Der DVR gestattet die Auswahl verschiedener Anschlussarten abhängig von dem im Netz verfügbaren Band.
  Es können ausgewählt werden: LAN, EXTER_LAN oder EXTER_WAN. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und „**8/Dec**" zur Auswahl.
  Wählen Sie **LAN**, wenn die Verbindungen zum DVR in einem lokalen Netz erfolgen.
  Wählen Sie **EXTER_LAN**, wenn die Anschlüsse über das Internet und eine schnellen Verbindung erfolgen.
  Wählen Sie **EXTER_WAN**, wenn die Anschlüsse über das Internet und eine langsame Verbindung erfolgen.
- **N/W ENABLE**
  Der DVR gestattet die Aktivierung oder Deaktivierung jedes Videokanals für die Datenübertragung im Netz. Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, um die Übertragung einiger Kanäle über eine Netzverbindung zu aktivieren oder deaktivieren.
  Verwenden Sie die Tasten "▲▼" zur Auswahl der Videokanäle.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und „**8/Dec**" zur Aktivierung/Deaktivierung des ausgewählten Videokanals.

  ☞**BEACHTEN:**

  Die für die Aufzeichnungen deaktivierten Kanäle werden unabhängig von den vorliegenden Einstellungen in jedem Fall nicht während einer Netzverbindung übertragen.

- **VIDEO PORT**
  Gibt den Anschluss an, der für die Bildübertragung verwendet wird. Der Standardwert beträgt 5000.
  (Es wird daran erinnert, auf eventuellen Netzgeräten die auf dem für die Videoübertragung angegebenen Port passierenden Kommunikationen zu aktivieren).
- **KOMMANDOPORT**
  Gibt den Port an, der zum Empfangen von Fernsteuerungen verwendet wird. Der Standardwert ist 5001.
  (Es wird daran erinnert, auf eventuellen Netzgeräten die auf dem für die Videoübertragung angegebenen Port passierenden Kommunikationen zu aktivieren).
- **MAC ADDRESS**
  Alle DVR haben dieselbe als Standard eingegebene MAC ADDRESS. Verfügt man über nur einen DVR ist es nicht erforderlich, eine andere MAC ADDRESS einzugeben. Sollten in demselben Netz mehrere DVR installiert sein, muss jeder eine andere MAC ADDRESS aufweisen.
  Verwenden Sie die Tasten "◄►" um den Cursor zu verschieben und die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der Werte. Die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken:.

  ☞**BEACHTEN:**
  Die Änderung der MAC ADDRESS ist nur ein einziges Mal zulässig. Sobald die MAC ADDRESS eingegeben ist, ist ein weiterer Zugriff auf diese Einstellung nicht mehr möglich! Zuweisen einer unterschiedlichen MAC ADDRESS an jeden auf demselben Netz installierten DVR.
  Außerdem ist es, wenn die Einstellungen des VIDEO PORT, KOMANDOPORT oder der MAC ADDRESS geändert werden, erforderlich, den DVR neuzustarten, bevor dieser über Netz über die entsprechende Software "NetSoft DVR" erreichbar ist, die in der Lieferung enthalten ist.

☞**BEACHTEN:**
Der Zugriff auf dieses Menü ist nicht möglich, wenn ein Teilnehmer über das Netz an den DVR angeschlossen ist. Die Netzverbindung vor dem Zugriff auf das Konfigurationsmenü des Netzes beenden.

5.5 SENSOR EINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**
Begebe Sie sich in dieses Menü für die Konfiguration der Eingangssensoren, der Ausgangsalarme und Motion detector.
Den Cursor auf dem Menüpunkt "**Allarmi**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken. es erscheint die in der folgenden Abbildung gezeigte Ansicht.

SENSOR SETUP

- **KANALAUSWHL : CH1**
- **ALARMFREIGEGEBEN : AUS**
- **MOTION FREIGEGEBEN : AUS**
- **MOTION LEVEL : NORMAL**
- **MO BEREICHSEINSTELLUNG [↲]**
- **SUMMER ZEIT : 05 SEK**
- **SENSOR AUFNAHMEZEIT : 10 SEK**
- **SCREEN SWITIME : AUS**

ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

Der DVR verfügt für jeden Videokanal über einen Eingangssensor (8 Sensoren im Eingang für das Modell Karte 1093/021 und 16 Sensoren im Eingang für das Modell Karte 1093/022) und über ein Alarmrelais.

- **KANALAUSWH**
  Wählt den Videokanal, auf dem die Alarmmeldung aktiviert werden soll.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **ALARM FREIGEGEBEN**
  Gibt die Aktivierung des Sensors ein. Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: AN, HOHER LEVEL, NIEDR LEVEL.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
  - **AN** auswählen, um den Sensor zu deaktivieren: die im Eingang auf diesem Kanal erzeugten Alarme werden ignoriert.
  - Wählen Sie **NIEDR LEVEL**, um einen Alarm zu signalisieren, sollte der Eingangskontakt geschlossen werden (Alarmsignalisierung bei geschlossenem Kontakt).
  - Wählen Sie **HOHER LEVEL**, um einen Alarm zu signalisieren, sollte der Eingangskontakt geöffnet werden (Alarmsignalisierung bei geöffnetem Kontakt).

- **MOTION FREIGEGEBEN**
  Aktiviert die Option der Bewegungserfassung (Motion Detector) auf dem ausgewählten Kanal. Es kann zwischen den Optionen AUF oder AN gewählt werden.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
  Bei Eingabe auf "**AN**" wird bei Bewegungen in der Szene kein Alarm signalisiert.
- **MOTION LEVEL**
  Gibt die Empfindlichkeitsebene des Motion Detectors ein. Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: SEHER NIEDRIG, NIEDRIG, NORMAL, HOCH, SEHER HOCH. Je höher die eingegebene Empfindlichkeit, desto größer ist die Anzahl der Alarmsignalisierungen (der Alarm wird auch für geringfügige Bewegungen erzeugt). Um die Anzahl von Fehlalarmen zu verringern, die Empfindlichkeit des Motion Detectors herabsetzen.
- **MOTION BEREICHSEINSTELLUNG**
  Um Bereiche des Bildes von der Bewegungserfassung auszuschließen, begeben Sie sich in dieses Eingabemenü der Motionbereiche.
  Den Cursor auf dem Menüpunkt " **MOTION BEREICHSEINSTELLUNG** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken. Die Ansicht geht zum Eingabemodus der Bewegungserfassung über. Der DVR Karte 1093/021 und Karte 1093/022 gestatten die Bildunterteilung in 192 Quadrate und für jedes Quadrat die Aktivierung oder Deaktivierung der Bewegungserfassung
  Drücken Sie die Tasten "▲▼◄►", um den Cursor zu verschieben und drücken Sie die Taste "**Enter**", um die Bewegungserfassung im ausgewählten Abschnitt zu aktivieren oder deaktivieren.
  Um in einem Vorgang alle ausgewählten Ausschnitte zu ändern, einen wählen / abwählen und die Taste "**Enter**" lange drücken.

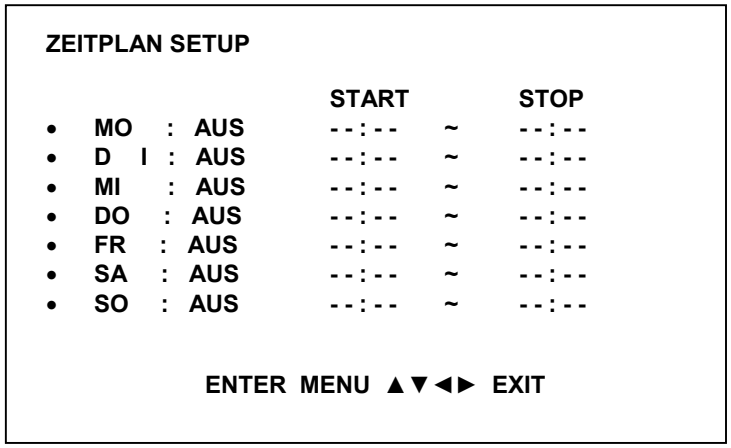
  ☞**BEACHTEN:**
  Der blinkende Abschnitt ist der mit dem Cursor ausgewählte. Die farbigen Abschnitte zeigen die Bereiche an, in denen die Bewegung erfasst wird, während die nicht farbigen Abschnitte Bereiche angeben, in denen die Bewegung nicht erfasst wird.
- **SUMMER ZEIT**
  Gibt die Dauer der Aktivierung der Alarme an.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um den Wert im Intervall zwischen 0 ÷ 99 Sekunden einzugeben.
  Das Tonsignal und das Alarmrelais bleiben für die eingegebene Zeitdauer alarmiert.
  Der Alarmstatus wird von den Eingangssensoren und dem Motion detector erfasst.
  Diese Einstellung wird einmal vorgenommen und gilt für alle Kanäle, auf denen ein Alarm auftritt.
- **SENSOR AUFNAHMEZEIT**
  Gibt die Aufzeichnungszeit bei Alarm an.
  Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: 10 s, 30 s oder ein Wert im Intervall zwischen 1 ÷ 99 Minuten.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **SCREEN SWITIME**
  In Alarmsituationen kann der betroffene Videokanal automatisch während der gesamten Dauer des Alarms auf dem ganzen Bildschirm angezeigt werden.
  Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: AN, AUF. Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
  Wählen Sie "**AUF**", um den Videokanal auf dem ganzen Bildschirm zu vergrößern, wenn eine Alarmsituation erfasst wird.

  ☞**BEACHTEN:**
  Nachdem die Alarmparameter eingegeben wurden, muss, um alle Automatismen zu aktivieren, die Taste "**Mode**" gedrückt werden (SHIFT blinkt auf dem Monitor) und anschließend die Taste "**Schedule**" auf der Fronttafel des DVR. Nur auf diese Weise signalisiert der DVR Alarmsituationen und aktiviert die programmierten Automatismen.

5.6 ZEITPLAN EINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**

Dieses Menü gestattet den Zugriff auf die Auswahl der im Lauf der Woche programmierten Aufzeichnungen.
Den Cursor auf "**PROGR. SETTIMANALE**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.



Es kann für jeden Wochentag eine Uhrzeit für den Beginn und das Ende der automatischen Aufzeichnung eingegeben werden.

START ⇒ Uhrzeit des Beginns der Aufzeichnung.
STOP ⇒ Uhrzeit des Endes der Aufzeichnung.

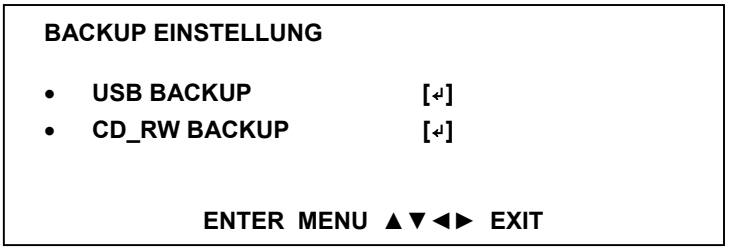
Verwenden Sie die Tasten "▲▼", um die Wochentage zu durchlaufen.
Die Taste "**Enter**" drücken, um den Tag auszuwählen.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um AUF, AN auszuwählen. Durch Auswahl von "**AUF**" erscheinen die Uhrzeiten des Beginns / Endes der Aufzeichnung.
Die Tasten "◄►" verwenden, um die Stunden / Minuten des Beginns / Endes der Aufzeichnung auszuwählen.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Eingeben der Stunden / Minuten.
Die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken:.

☞**BEACHTEN:**
Wie im Fall der Sensoren und Motion detector werden auch die programmierten Aufzeichnungen nur dann effektiv aktiviert, nachdem die Taste "**Mode**" (SHIFT blinkt auf dem Monitor) und anschließend die Taste "**Schedule**" auf der Fronttafel des DVR gedrückt wurde.
Die manuellen (durch Drücken der Taste "**Rec**") und programmierten Aufzeichnungen können nicht gleichzeitig ausgeführt werden.

5.7 BACKUP EINSTELLUNG

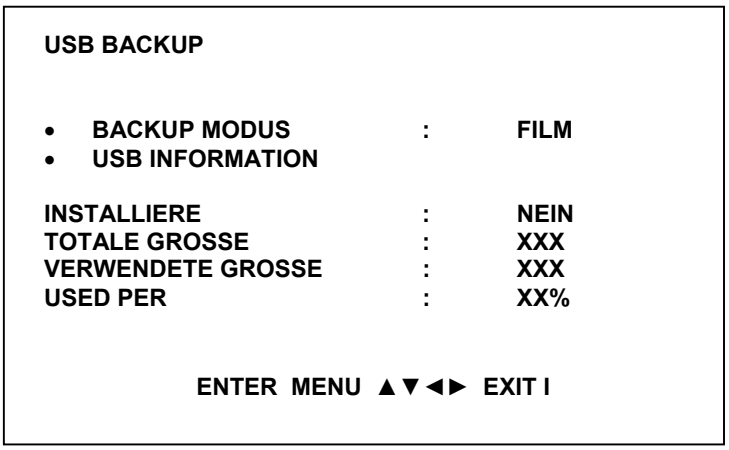
➢ **Beschreibung**

Die Modelle des DVR Karte 1093/021 und Karte 1093/022 gestatten die Erstellung der Backups sowohl auf USB-Medium als auch auf CD-ROM. Um die Backups auf CD-ROM erstellen zu können, muss ein CD-Brenner als Option installiert sein. Ohne CD-Brenner ist die einzige Möglichkeit der Backuperstellung die auf USB.
Nach dem Anschluss des USB-Drives den Cursor auf "**BACKUP**" positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.



5.7.1 USB BACKUP

Den Cursor auf dem Menüpunkt " **USB BACKUP** " positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken.
Es erscheint die unten stehende Ansicht.



Wo:

- **BACKUP MODUS**
  Es können Bilder (FOTO) oder Filme (VIDEO) gespeichert werden.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **INFORMAZIONI USB**
  Ist der USB-Drive eingesetzt und wurde erkannt, werden die folgenden Informationen eingeblendet:
  - **INSTALLIERE**
    Zeigt an, ob der USB-Drive erkannt wurde.
  - **TOTALE GROSSE**
    Wenn der USB-Drive eingesetzt ist, gibt dies die Gesamtkapazität des Drives an.
  - **VERWENDETE GROSSE**
    Wenn der USB-Drive eingesetzt ist, gibt dies den bereits belegten Platz auf dem Drive an.
  - **USED PER**
    Wenn der USB-Drive eingesetzt ist, gibt dies die Prozentuale des belegten Platzes auf dem Drive an.

☞BEACHTEN:
Einige Marken und Typologien von USB-Drives könnten sich als nicht vollkommen mit dem Gerät kompatibel erweisen.
Es wird außerdem empfohlen, den Backup-Vorgang auszuführen, nachdem der gesamte Inhalt vom USB-Drive entfernt wurde.
Sollte der USB-Drive nicht vom System erkannt werden, werden keine der Informationen hinsichtlich Kapazität, unbelegtem Platz, etc. eingeblendet. In diesem Fall überprüfen, ob der Drive korrekt angeschlossen wurde und erneut probieren.

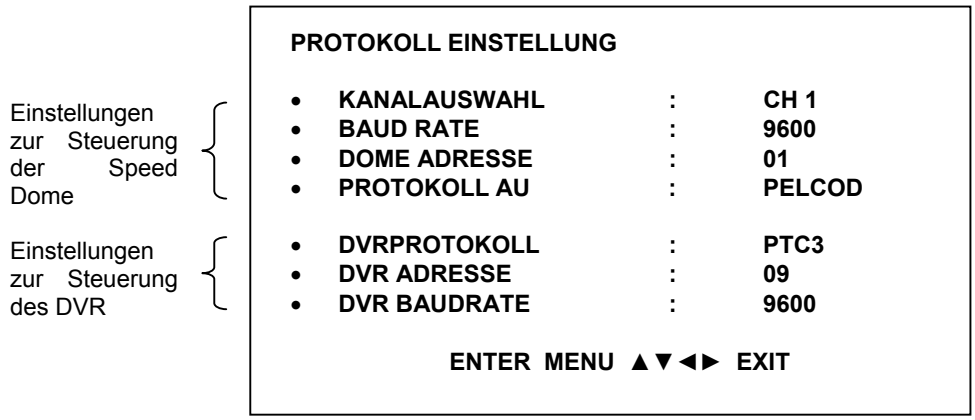
5.8 PROTOKOLL EINSTELLUNG

➢ **Beschreibung**

Es werden die Parameter der Kommunikation mit den an die RS-485 angeschlossenen Geräte eingegeben, wie z.B. die mit Schwenkung ausgestatteten Kameras (Easy-Dome Karte1090/072 und Karte 1090/082) oder eine Tastatur (Karte 1090/046).

Den Menüpunkt " **PROTOKOLL EINSTELLUNG** " auswählen und dann die Taste "**Enter**" drücken.

Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.


PROTOKOLL EINSTELLUNG
Einstellungen zur Steuerung der Speed Dome
KANALAUSWAHL : CH 1
BAUD RATE : 9600
DOME ADRESSE : 01
PROTOKOLL AU : PELCOD
Einstellungen zur Steuerung des DVR
DVRPROTOKOLL : PTC3
DVR ADRESSE : 09
DVR BAUDRATE : 9600
ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

FÜR DIE STEUERUNG VON SPEED DOMES ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

- **KANALAUSWAHL**
  Gestattet die Auswahl der Videokanäle, auf denen schwenkbare Kameras angeschlossen sind.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **BAUD-RATE**
  Gestattet die Eingabe der für die Kommunikationen auf der seriellen Leitung einzusetzenden Übertragungsgeschwindigkeit (der Wert muss dem auf der Kamera eingegebenen entsprechen). Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 bps.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **DOME ADRESSE**
  Die der Camera zugewiesene ID-Adresse eingeben (die Adresse ist in Hexadezimalformat ausgedrückt: beziehen Sie sich für die Umwandlung der Formate auf die Tabelle 1). Es kann eine unter den 255 möglichen Adressen im Hexadezimalformat ausgewählt werden.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **PROTOKOLL AU**
  Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll (dieses muss dem auf der Kamera eingegebenen Protokoll entsprechen). Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: PELCO – D, PELCO – P, LILIN, NEON.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.

Soll der DVR unter Verwendung einer auf der seriellen Leitung RS-485 angeschlossenen Tastatur gesteuert werden (Tastatur Karte 1090/046), müssen die korrekten Werte für den Empfang der Steuerungen auf dem DVR eingegeben werden.

FÜR DIE STEUERUNG DES DVR VON DER TASTATUR AUS ERFORDERLICHEN EINGABEN

- **DVR PROTOKOLL**
  Das Kommunikationsprotokoll auswählen (das Protokoll PTC3 implementiert Steuerungen des Typs PELCO-D und ist das für die Steuerung des DVR zu verwendende Protokoll über eine Tastatur des Typs Karte 1090/046).
  Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: PTC1, PTC2, PTC3, PTC4.
  Verwenden Sie die Tasten **"7/Add"** und **"8/Dec"** zur Auswahl.
- **DVR ADRESSE**
  Gibt eine ID-Adresse für den DVR auf der seriellen Leitung an.
  Es kann eine unter den 255 möglichen Adressen im Hexadezimalformat ausgewählt werden. (darauf achten, dem DVR eine ID-Adresse zuzuweisen, die nicht bereits anderen Geräten auf der Leitung zugewiesen wurde! - Die Adresse ist im Hexadezimalformat ausgedrückt: beziehen Sie sich für die Umwandlung der Formate auf die Tabelle 1).
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.
- **DVR BAUDRATE**
  Die für die Kommunikationen auf der seriellen Leitung einzusetzende Übertragungsgeschwindigkeit eingeben (der Wert muss dem auf der Tastatur eingegebenen entsprechen). Es kann unter folgenden Optionen gewählt werden: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 bps.
  Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zur Auswahl.

Um die korrekten Werte anzugeben, die Einstellungen der durch Nachschlagen in der Gebrauchsanleitung der Tastatur überprüfen.

☞**BEACHTEN:**
Die der einzelnen Speed Dome zugewiesene Adresse im Hexadezimalformat muss von der den anderen Speed Domes und dem DVR zugewiesenen abweichen.

Tabelle 1

UMWANDLUNGSTABELLE VON DEZIMAL AUF HEXADEZIMALFORMAT VON 1 BIS 16																
Dezimaladresse Speed Dome / DVR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zuzuweisende Hexadezimaladresse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0A	0B	0C	0D	0E	0F	10

Umwandlungsbeispiele

17=11	26=1A	27=1B	187=BB	204=CC	221=DD	255=FF

Für alle anderen Werte den wissenschaftlichen Rechner verwenden.

5.9 SPEICHER INFO

➢ **Beschreibung**
Durch Auswahl dieses Menüpunkts werden auf dem Bildschirm Informationen hinsichtlich der auf dem DVR installierten Speichermedien (Festplatte) erteilt.
Mit der Beschriftung *MASTER* wird die Haupt-Festplatte bezeichnet, die auf der EIDE-Leitung installiert ist.
Mit der Beschriftung *SLAVE* wird die Neben-Festplatte bezeichnet, die auf der EIDE-Leitung installiert ist.

- MASTER MODEL ⇒ gibt das Modell der installierten Festplatte an
- KAPAZITÄT ⇒ gibt die Kapazität der installierten Festplatte an
- VERWENDETEGRÄSSE ⇒ gibt als Prozentuale den durch die gespeicherten Aufzeichnungen belegten Speicherteil an
- UBERSCHREIBEN ⇒ gibt die Anzahl der überschriebenen Aufzeichnungen an

6 DVR-FUNKTIONEN

Nach dem Einschalten blendet der DVR auf dem Monitor die angeschlossenen Videokanäle ein: dieser Status wird als "*LIVE*" bezeichnet.
In diesem Modus zeichnet der DVR nicht auf und reproduziert keine eventuelle aufgezeichneten Sequenzen. Bei fehlender Stromversorgung startet der DVR beim erneuten Anliegen der Netzspannung automatisch neu und stellt alle vor dem Ausschalten aktiven Funktionen wieder her (befand sich der DVR vor dem Ausschalten in Aufzeichnung, zeichnet er nach dem Neustart automatisch wieder auf).

6.1 LIVE

Der DVR gestattet das Einblenden aller Kanäle auf dem Monitor im Modus Multi-Bildschirm, Gruppen von vier Videokanälen im Modus "*Quad*", Gruppen von neuen Videokanälen (nur Modell Karte1093/022), jedes Videokanals auf dem ganzen Bildschirm oder auch aller Kanäle einzeln in Rotation (die Verweilzeit auf jedem Kanal ist die in der Konfigurationsphase angegebene – beziehen Sie sich auf Kapitel 5.2.3).
Befindet sich der DVR in "*LIVE*", können verschiedene Anzeigemodi ausgewählt werden.

- Um alle Videokanäle im Modus Multi-Bildschirm einzublenden, die Taste "►" drücken.
- Um die Kanäle im Modus "*Quad*" einzublenden:
  - drücken Sie die Taste "◄" (für das Modell Karte 1093/021).
  - drücken Sie die Taste "▼" (für das Modell Karte 1093/022).
- Um den Kanal auf dem ganzen Bildschirm einzublenden, die jeweilige numerische Taste auf der Fronttafel drücken oder:
  - die Taste "▲" o "▼" drücken, um alle Kanäle zu durchlaufen (für das Modell Karte 1093/021).
  - die Taste "▲" drücken, um alle Kanäle zu durchlaufen (für das Modell Karte 1093/022).
- Um die automatische Rotation zu aktivieren, die Taste "**Mode**" drücken und anschließend die Taste "**Auto**": das Symbol [**S**] erscheint auf dem Monitor.

6.1.1 ABWESENHEIT DES VIDEOSIGNALS

Sollte aus einem beliebigen Grund (Defekt) ein Videosignal fehlen, das zuvor vorhanden war, sind die DVR Karte 1093/021 und Karte 1093/022 in der Lage, diese Änderung zu erfassen und auf dem jeweiligen Kanal mit dem Buchstaben "**L**" (LOSS) anzuzeigen wie in der unten stehenden Ansicht dargestellt:

CH1	**CH2 L**
CH3 L	**CH4**

Der DVR erfasst automatisch und ebenfalls unter Einblenden des Buchstabens "**L**" alle Kanäle, auf denen das Videosignal nicht vorhanden ist.

6.2 AUFZEICHNUNG

6.2.1 MANUELLE AUFZEICHNUNG

- **Start der Aufzeichnung**
  Wenn der DVR sich im Modus "*LIVE*" befindet, zur manuellen Aktivierung der Aufzeichnung die Taste ⏺ auf der Fronttafel drücken. Der DVR beginnt mit der Anzeige der von den angeschlossenen Kameras aufgenommenen Bilder und blendet einen roten Punkt "•" auf jedem Kanal in Aufzeichnung ein.
  Die von den Kameras aufgenommenen Bilder werden auf der Festplatte gemäß der im Aufzeichnungsmenü eingegebenen Parameter gespeichert.

- **Anhalten der Aufzeichnung**
  Durch erneutes Drücken der Taste ⏺ wird die Aufzeichnung angehalten. Als Bestätigung der Aufzeichnung erscheinen auf dem Monitor keine Symbole "•" mehr auf den Videokanälen.

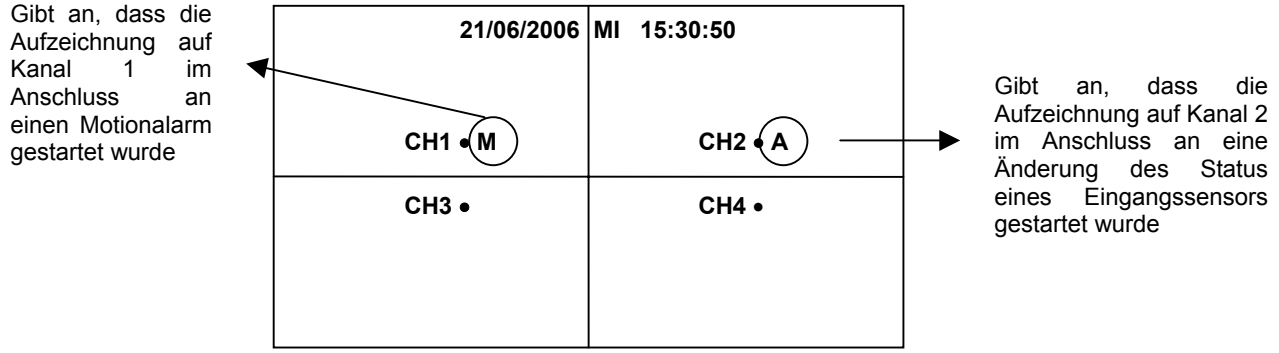
6.2.2 PROGRAMMIERTE AUFZEICHNUNG

Der DVR kann für das automatische Starten und Stoppen der Aufzeichnungen programmiert werden.
Um die automatischen Aufzeichnungen einzusetzen, müssen die Zeitabschnitte der Aufzeichnungen im Menü der "**ZEITPLAN EINSTELLUNG**" eingegeben (siehe Kapitel 5.6) und dann die Taste "**Mode**" und anschließend die Taste "**Schedule**" auf der Fronttafel des DVR gedrückt werden, um die Automatismen zu aktivieren.
Auf dem Monitor erscheint das gelbe Symbol "**S**": das Erscheinen dieses Symbols zeigt an, das der DVR sich im Automatik-Modus befindet, d.h., dass alle zuvor programmierten Automatismen in Betrieb sind (programmierte wöchentliche Aufzeichnungen, Motion detector, Sensoren...).
Erneut die Taste "**Schedule**" drücken, um den Automatik-Modus zu deaktivieren: das gelbe Symbol "**S**" verschwindet und der DVR führt die Automatismen nicht aus.

6.2.3 AUFZEICHNUNG IM ALARMFALL

Beim Eintreten des Alarms kann eine automatische Aufzeichnung gestartet werden.
Der DVR ist in der Lage, zwei Alarmtypen zu signalisieren:

- Alarm bei Bewegung in den Bildern (Motion Detection) – auf dem Video erscheint ein "M"
- Alarm bei Änderung des Status eines Eingangssensors – auf dem Video erscheint ein "A".


Gibt an, dass die Aufzeichnung auf Kanal 1 im Anschluss an einen Motionalarm gestartet wurde
21/06/2006 MI 15:30:50
CH1 • M
CH2 • A
CH3 •
CH4 •
Gibt an, dass die Aufzeichnung auf Kanal 2 im Anschluss an eine Änderung des Status eines Eingangssensors gestartet wurde

Für die Konfiguration des Motion Detectors und der Eingangssensoren beziehen Sie sich auf Kapitel 5.5 dieser Gebrauchsanleitung.
Um die Aufzeichnungen im Alarmfall zu aktivieren, die Taste "**Mode**" und anschließend die Taste" **Schedule**" auf der Fronttafel des DVR drücken. Auf dem Monitor erscheint das gelbe Symbol "**S**": das Erscheinen dieses Symbols zeigt an, das der DVR sich im Automatik-Modus befindet, d.h., dass alle zuvor programmierten Automatismen in Betrieb sind (programmierte wöchentliche Aufzeichnungen, Motion detector, Sensoren...).
Erneut die Taste "**Schedule**" drücken, um den Automatik-Modus zu deaktivieren: das gelbe Symbol "**S**" verschwindet und der DVR ignoriert alle auftretenden Alarme.

6.3 WIEDERGABE

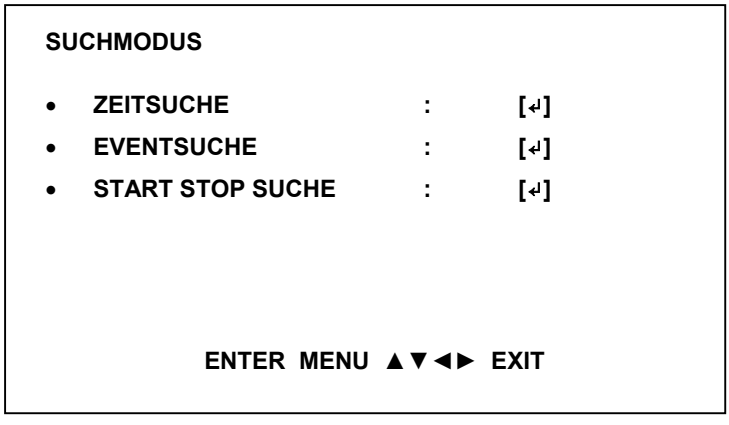
Der DVR gestattet die Wiedergabe des gesamten Inhalts der Festplatte zyklisch von der ersten bis zur letzten Aufzeichnung.
Um den gesamten Inhalt der Festplatte wiederzugeben, genügt es, die Taste "**Play**" auf der Fronttafel des DVR zu drücken.
Die Wiedergabe startet unverzüglich und auf dem Monitor (oben links) erscheint das Symbol "►", um anzuzeigen, dass die auf dem Monitor wiedergegebenen Bilder nicht im Modus "*LIVE*" übertragen werden.
Es können verschiedene Anzeigemodi ausgewählt werden:

- Um alle Videokanäle im Modus Multi-Bildschirm einzublenden, die Taste "►" drücken.
- Um die Kanäle im Modus "*Quad*" einzublenden:
  - drücken Sie die Taste "◄" (für das Modell Karte 1093/021).
  - drücken Sie die Taste "▼" (für das Modell Karte 1093/022).
- Um den Kanal auf dem ganzen Bildschirm einzublenden, die jeweilige numerische Taste auf der Fronttafel drücken oder:
  - die Taste "▲" o "▼" drücken, um alle Kanäle zu durchlaufen (für das Modell Karte 1093/021).
  - die Taste "▲" drücken, um alle Kanäle zu durchlaufen (für das Modell Karte 1093/022).

Zum Beenden jeder beliebigen Wiedergabe und Rückkehr zum Modus *LIVE* die Taste "**Play**" drücken.
Während der Wiedergabe kann durch Drücken der Taste "**Enter**" die Wiedergabe gestoppt werden.
Erneut die Taste "**Play**" drücken, um die Wiedergabe neu zu starten:
Um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, die Taste ⏩ drücken. Durch wiederholtes Drücken der Taste ⏩ erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit bei jedem Druck. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol "►►". Es stehen die folgenden Wiedergabegeschwindigkeiten zur Verfügung: x2, x4, x8, x16. Durch Drücken der Taste "**Play**" kehrt die Wiedergabe zur Normalgeschwindigkeit zurück (x1).
Um die aufgezeichnete Sequenz rückwärts wiederzugeben, betätigen Sie die Taste ⏪. Durch wiederholtes Betätigen derselben Taste erhöht die Wiedergabe rückwärts bei jedem Druck die Geschwindigkeit. Auf dem Bildschirm erscheint das Symbol "◄◄". Es stehen die folgenden Geschwindigkeiten der Wiedergabe rückwärts zur Verfügung: x2, x4, x8, x16. Durch Drücken der Taste "**Play**" kehrt die Wiedergabe zur Normalgeschwindigkeit zurück (x1).

6.4 SUCHE DER AUFZEICHNUNGEN

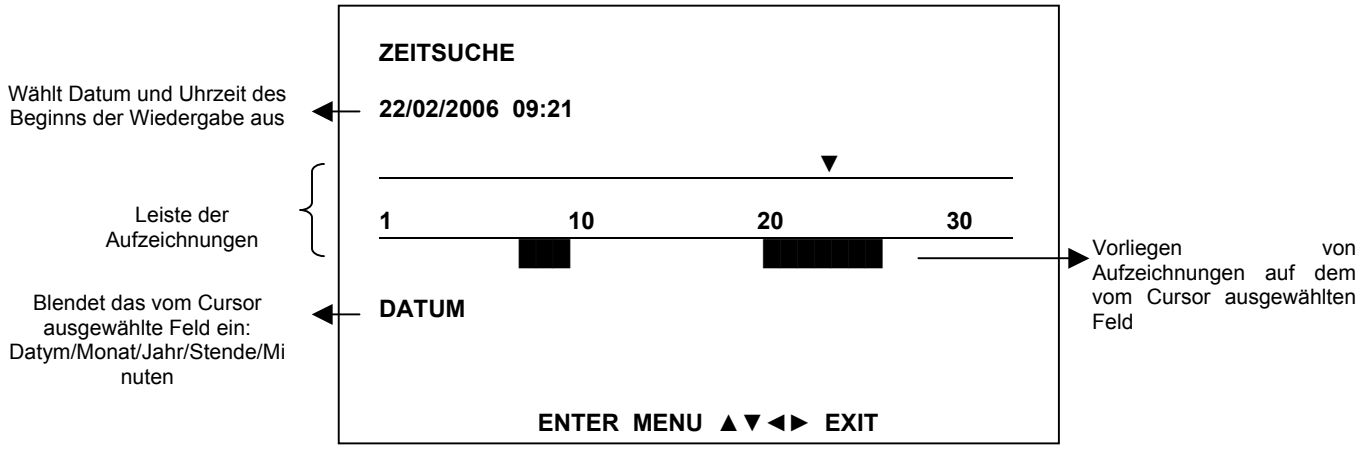
Es können die Suchfunktionen eingesetzt werden, um eine spezifische Aufzeichnung auf der Festplatte zu suchen.
Aus dem Modus "*LIVE*, die Taste "**Search**" (für das Modell Karte 1093/021) oder die Taste "**Menu/Search**" (für das Modell Karte 1093/022) drücken: das Suchmenü zur Auswahl der gespeicherten Aufzeichnungen wird eingeblendet.



Um das Menü zu verlassen, die Taste "**Search**" (für das Modell Karte 1093/021) oder die Taste "**Menu/Search**" (für das Modell Karte 1093/022) drücken:

6.4.1 SUCHE NACH DATUM UND UHRZEIT (ZEIT SUCHE)

Um eine Aufzeichnung ausgehend von einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit wiederzugeben, den Menüpunkt " **ZEIT SUCHE** " auswählen und dann die Taste "**Enter**" betätigen: es erscheint die in der folgenden Abbildung gezeigte Ansicht.



Datum und Uhrzeit des Beginns der gewünschten Aufzeichnung angeben: verwenden Sie die Tasten "◄►", um den Cursor auf den Feldern Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minuten zu verschieben und die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" zum Ändern der hervorgehobenen Werte. Dann die Taste "**Enter**" zum Bestätigen drücken. Der DVR sucht die angegebene Aufzeichnung auf der Festplatte und die Aufzeichnung wird automatisch gestartet.

Die Aufzeichnungsleiste zeigt das Vorhandensein eventueller Aufzeichnungen auf der Festplatte mit roten Rechtecken auf der vom Cursor angezeigten Position ausgehend vom ausgewählten Feld (Tag/Monat/Jahr/Stunde/Minuten) an.

6.4.2 SUCH IN DER EREIGNISLISTE (EVENTSUCHE)

Die automatisch erfolgten Aufzeichnungen können im Alarmfall wiedergegeben werden, indem diese direkt aus der Alarmliste ausgewählt werden.

Um eine auf Alarm ausgeführte Aufzeichnung wiederzugeben, den Menüpunkt "**EVENTSUCHE**" auswählen und dann die Taste "**Enter**" drücken: es erscheint die in der folgenden Abbildung gezeigte Ansicht.

EVENTSUCHE MASTER SEITE : 001 / 014

STARTZEIT	EVENT	KANAL
16/02/2006 11:44:02	MOTION	CH4
16/02/2006 11:44:45	MOTION	CH4
16/02/2006 11:44:52	MOTION	CH4
16/02/2006 11:45:32	ALARI	CH2
16/02/2006 11:45:42	MOTION	CH4
16/02/2006 11:48:24	ALARM	CH2
16/02/2006 11:54:05	MOTION	CH4
16/02/2006 12:34:11	ALARM	CH2

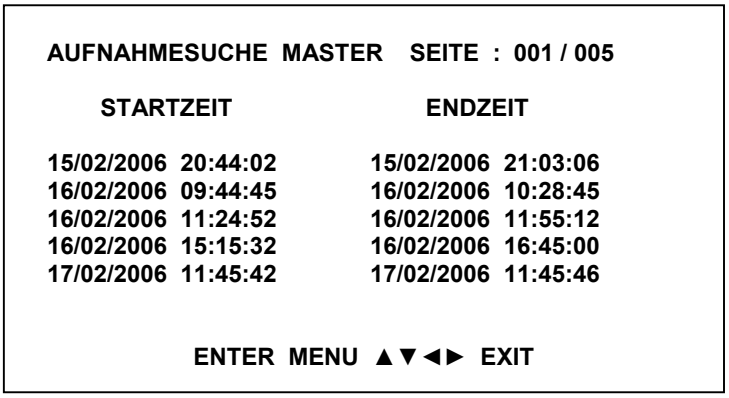
ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

Das wiederzugebende Ereignis unter Verwendung der Tasten "▲▼" auswählen, um die Liste zu durchlaufen oder die Tasten "◄►", um sich auf die vorangegangenen/nachfolgenden Seiten zu begeben.

Drücken Sie die Taste "**Enter**" zum Bestätigen der Auswahl. die Wiedergabe wir automatisch gestartet.

6.4.3 SUCHE DER MANUELLEN AUFZEICHNUNGEN (START PTOP SUCHE)

Die manuell gestarteten Aufzeichnungen (durch Drücken der Taste "**REC**") werden für eine schnelle Ansicht auch getrennt aufgeführt.
Begeben Sie sich in die Liste der manuellen Aufzeichnungen, indem Sie den Menüpunkt "**START STOP SUCHE**" auswählen und die Taste "**Enter**" drücken: es erscheint die in der folgenden Abbildung gezeigte Ansicht.



Die wiederzugebende Aufzeichnung unter Verwendung der Tasten "▲▼" auswählen, um die Liste zu durchlaufen oder die Tasten "◄►", um sich auf die vorangegangenen/nachfolgenden Seiten zu begeben.
Drücken Sie die Taste "**Enter**" zum Bestätigen der Auswahl. die Wiedergabe wir automatisch gestartet.

6.5 ALARMMELDUNG

Der DVR Karte 1093/021 und Karte 1093/022 ist in der Lage, einen Alarmstatus sowohl bei Änderung des Status der Eingangssensoren als auch der Bewegung innerhalb einer Szene zu erfassen (wenn der Motion detector aktiviert ist).
Wenn ein Alarm erfasst wird, kann der von dem Ereignis betroffene Kanal auf dem ganzen Bildschirm eingeblendet werden, während ein Tonsignal den Überwacher benachrichtigt und das Alarmrelais im Ausgang den Status ändert und das Steuern eines externen Geräts gestattet. Die Verweilzeit der Meldungen kann kundenspezifisch eingegeben werden (siehe Kapitel 5.5).

6.6 VERWENDUNG DES ZOOMS

Um ein Detail der aufgenommenen Szene zu vergrößern, die Taste "**Mode**" drücken, gefolgt von der Taste "**Zoom**" auf der Fronttafel des DVR: es erscheinen ein viereckiger Rahmen und das Symbol ⓩ auf dem Bildschirm.
Die Tasten "▲▼◄►" verwenden, um den Rahmen im Punkt von Interesse zu positionieren und dann die Taste "**Enter**" drücken, um das Bild zu vergrößern. Die Tasten "▲▼◄►" verwenden, um das vergrößerte Bild zu durchlaufen.
Erneut die Taste "**Enter**" drücken, um den Zoom-Modus zu verlassen:

6.7 VERWENDUNG DER ‚FREEZE'-FUNKTION

Die *FREEZE*-Funktion gestattet das Einfrieren des Bildes eines Kanals auf dem Monitor.
Um ein Bild auf dem Monitor im Multi-Bildschirm-Modus einzufrieren, die Taste "**Mode**" gefolgt von der Taste "**Freeze**" drücken: ein Symbole "**F**" erscheint auf dem Monitor und zeigt an, dass der DVR sich im Modus *FREEZE* befindet. Erneut die Taste "**Mode**" drücken und die numerische Taste des einzufrierenden Kanals. Der Video des ausgewählten Kanals wird unterbrochen und zeigt auf dem Monitor den Buchstaben "**F**" und den letzten erhaltenen Frame an.
Wenn auf dem Monitor ein Kanal auf dem ganzen Bildschirm angezeigt wird, genügt es, zum Einfrieren des Bildes die Taste "**Mode**" gefolgt von der Taste "**Freeze**" zu drücken.
Um den Modus "*FREEZE*" zu verlassen, die Taste "**Freeze**" drücken.

6.8 ANZEIGE DER INFORMATIONEN HINSICHTLICH DES STATUS DES DVR

Im Modus "*LIVE*" erscheinen durch Drücken der Taste "**Mode**" und anschließend der Taste "**Display**" auf der Fronttafel des DVR auf dem Monitor einige Informationen bezüglich des Status des DVR.

	MASTER	SLAVE
HDD MODEL		
HDD GROSSE		
HDD BENUTZT		
HDD LESEN		
UBERSCHREIBEN		
AUFN. LISTE		
EVENT LISTE		
AUFNAHME Ü BERNO		
EVENT Ü BERNO		
NETZWERK IP		
S/W VERSION		

Wo:

- HDD MODEL ⇒ Typ der installierten Festplatte. (MASTER = Haupt-Festplatte – SLAVE = Neben-Festplatte).
- HDD GROSSE ⇒ Max. Kapazität der Festplatte.
- HDD BENUTZT ⇒ Gibt die Prozentuale der Festplatte an, die durch die Aufzeichnungen belegt ist.
- HDD LESEN ⇒ Gibt die gelesene Prozentuale der Festplatte an.
- UBERSCHREIBEN ⇒ gibt die Anzahl der überschriebenen Aufzeichnungen an
- AUFN. LISTE. ⇒ gibt die Anzahl der erfolgten Aufzeichnungen an
- EVENT LISTE ⇒ gibt die Anzahl der gespeicherten Alarme an
- AUFNAHME Ü BERNO ⇒ Gibt an, ob das Ende der Liste der Aufzeichnungen erreicht ist.
- EVENT Ü BERNO ⇒ Gibt an, dass das Ende der Liste der Ereignisse erreicht ist.
- NETZWERK I ⇒ Gibt die IP-Adresse des DVR an.
- S/W VERSION ⇒ Gibt die Version der verwendeten Firmware an.

Erneut die Taste "**Display**" drücken, um zum Modus „*LIVE*" zurückzukehren:

6.9 BACKUP USB

Den USB-Drive in den USB-Verbinder auf der Rückseite des DVR einstecken.
Begeben Sie sich in das Menü "**BACKUP EINSTELLUNG**": wurde der Drive korrekt erkannt, wird auf dem Monitor die Kapazität und der freie Speicherplatz im angeschlossenen USB-Drive angegeben.
Verwenden Sie die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**", um auszuwählen, ob die Bilder (FOTOS) oder VIDEOS gespeichert werden sollen und dann die Taste "**Menu**" drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.
Die Aufzeichnung auswählen und auf dem ganzen Bildschirm wiedergeben, die von Interesse ist und auf USB-Medium speichern.
In Aufzeichnung drücken Sienacheinander die Tasten "Mode" und "USB" auf der Fronttafel des DVR, um mit dem Backup-Vorgang auf dem USB-Drive zu beginnen. Im Anschluss an das Drücken der Taste erscheint auf dem Monitor das Symbol **A** oder das Symbol **S** je nachdem ob jeweils Video- oder Fotosequenzen gespeichert werden. Das Vorhandensein des Symbols bestätigt, dass der Backup-Vorgang im Gang ist.
Erneut die Taste "**USB**" drücken, wenn der Backup beendet werden soll und das Verschwinden des Symbols auf dem Monitor abwarten.
Wenn das Backup-Symbol nicht mehr auf dem Monitor erscheint, kann der USB-Drive entfernt werden.
Um die gespeicherten Sequenzen auf dem PC anzuzeigen, die entsprechende Software *NETSOFT DVR* verwenden, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

☞**BEACHTEN:**
Einige Marken und Typologien von USB-Drives könnten sich als nicht vollkommen mit dem Gerät kompatibel erweisen.
Es wird außerdem empfohlen, den Backup-Vorgang auszuführen, nachdem der gesamte Inhalt vom USB-Drive entfernt wurde.

6.10 WATERMARKING

Die DVR Karte 1090/021 und 1093/022 verfügen über die Funktion *Watermarking*, d.h., sie sind in der Lage, zu überprüfen, ob die aufgezeichneten Bilder tatsächlich vom Gerät selbst aufgezeichnet wurden.
In der Wiedergabephase nacheinander die Tasten "**Mode**" und "**WM**" auf der Fronttafel des DVR drücken: wurden die wiedergegebenen Bilder tatsächlich von demselben Gerät aufgezeichnet, erscheinen überlagerte Zeichen.
Erneut die Taste "**WM**" drücken, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren:

6.11 STEUERUNG VON KAMERAS MIT SCHWENKUNG ÜBER PTZ-STEUERUNG

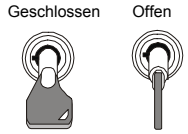
Die für den Empfang der PTZ-Steuerungen ausgelegten Kameras (Easy Dome Karte 1090/072 und 1090/082) können vom DVR gesteuert werden, nachdem die Leitung RS-485 korrekt konfiguriert wurde (siehe Kapitel 5.8).
Die Taste "**PTZ**" auf der Fernsteuerung drücken: das Symbol "**PTZ**" erscheint auf dem Monitor.
Die numerische Taste des zu steuernden Videokanals drücken: Die Anzeige des gesteuerten Kanals erscheint auf dem Monitor neben dem Symbol "**PTZ**".
Verwenden Sie die Tasten "▲▼◄►", um die Kamera zu bewegen, dann die Taste "**Enter**" drücken, um die Bewegung zu stoppen, wenn die gewünschte Position erreicht ist.
Durch Drücken der Taste "**Zoom**" im Modus PTZ auf der Fronttafel des DVR erscheint auf dem Monitor die Aufschrift "**Zoom**". Die Tasten "**+**", "**-**" verwenden, um den von der Kamera aufgenommenen Ausschnitt näher heran oder weiter weg zu bewegen und dann die Taste "**Enter**" drücken, um den Ausschnitt zu stoppen, wenn der gewünschte Zoom erreicht wird.
Die Steuerungen der Öffnung der Iris (Iris), der Scharfeinstellung (Focus), der Geschwindigkeit (Speed) und des Zooms (Zoom) sind nur auf der Fernbedienung verfügbar.
Die Taste der zu regelnden Steuerung drücken und die Taste "**- SET +**", um die Einstellung vorzunehmen. Die Taste "**Enter**" drücken, um den Bildausschnitt zu stoppen, wenn das gewünschte Einstellungsniveau erreicht ist.

7 VERSCHIEDENES

7.1 ERSETZEN DER HARD DISK

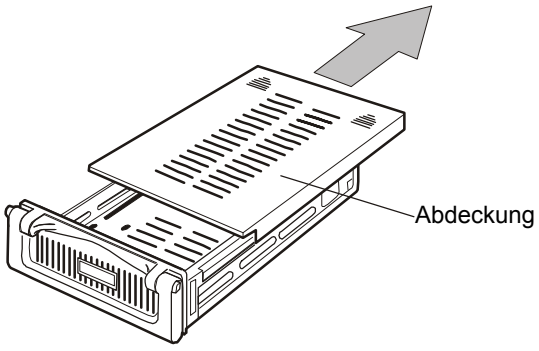
Beim Ersetzen der Hard disk wie folgt vorgehen.

1. Ausschalten und den DVR von der Stromversorgung trennen.
2. Den Schlüssel auf dem Schlitten der Hard disk einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen (Position “offen“).

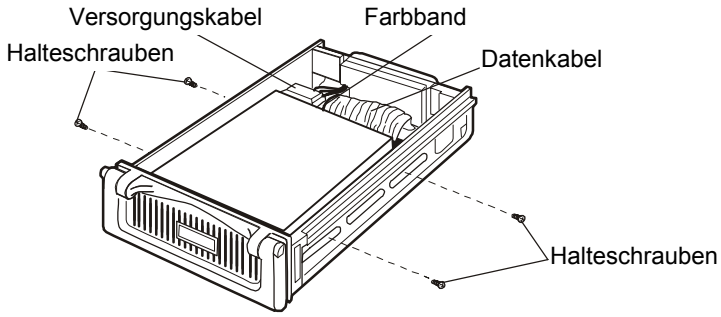


3. Den Griff der Lade anheben.
4. Die Lade aus dem Schlitten ziehen.
5. Die Abdeckung der Lade herausziehen und die Hard disk durch eine kompatible ersetzen (EIDE - 7200 rpm - 20 ÷ 300Gb) und dabei darauf achten, die Polbrücke der Hard disk auf MASTER zu positionieren. Die Festplatte mit den in der Lieferung enthaltenen Schrauben an der Lade befestigen.
6. Die Abdeckung wieder auf der Lade positionieren und diese wieder in den Schlitten einsetzen (bis zum Anschlag). Den Griff senken und den Schlüssel auf “geschlossen“ drehen. Beim Einschalten des DVR erfolgt die Formatierung der Festplatte.

2 3 4



5



6

8 VERWENDUNG DER SOFTWARE NETSOFT DVR

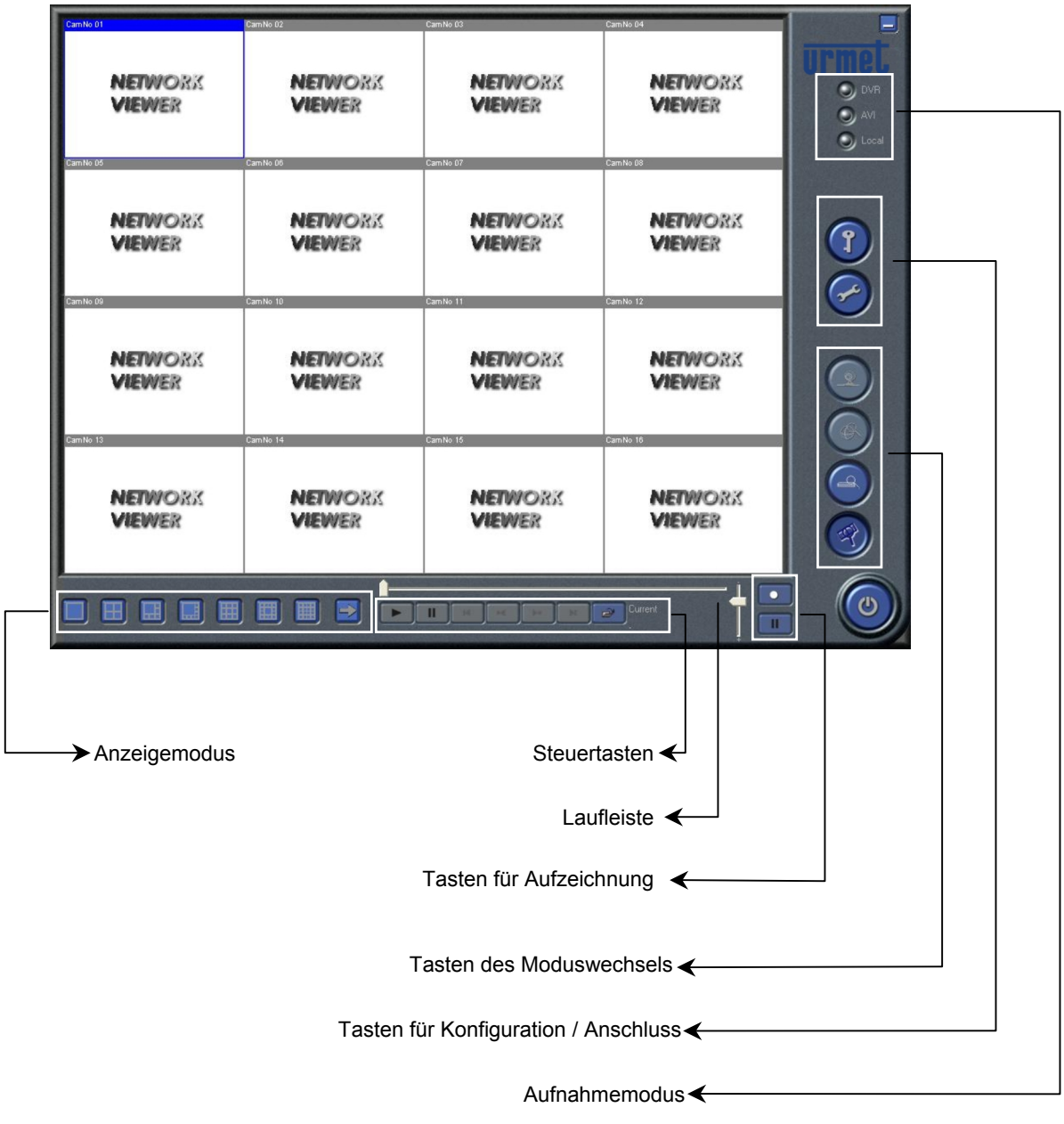
Um den DVR über an das Ethernet angeschlossenen Fern-PC anzuschließen, muss auf dem PC die Software *NETSOFT DVR* installiert sein, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

8.1 INSTALLATION DER SOFTWARE NETSOFT DVR

Die im Lieferumfang des Produkts enthaltene CD in das Lesegerät Ihres PC einlegen.
Die Installationsdatei der Software *NETSOFT DVR* auswählen und die Installation starten, indem zweimal auf den ausgewählten Menüpunkt geklickt wird. Das Set-up-Fenster erscheint.
Folgen Sie der Installationsanleitung: das Programm *NETSOFT DVR* wird im Ordner “Programme” Ihres PC installiert.

8.2 HAUPTFENSTER DER SOFTWARE NETSOFT DVR

Um das Programm zu starten, auf dem PC den Punkt: “*START*” → “*PROGRAMME*” → “*NETSOFT DVR*”.
Es erscheint das folgende Fenster:



8.3 KONFIGURATIONEN

Vor dem Anschließen des DVR die Taste für die Basiskonfiguration drücken.
Es erscheint das folgende Fenster:

Es können die folgenden Bereiche unterschieden werden:

- NETWORK
- COMMON
- VIDEO

8.3.1 NETWORK

Im Feld "IP Addr." die IP-Adresse des anzuschließenden DVR angeben. Auf die Taste klicken, um die IP-Adresse zu entfernen.
Im Feld "*AV Port*" den für die Bildübertragung verwendeten Port angeben.
Im Feld "*Command Port*" den für den Empfang der Fernsteuerungen verwendeten Port angeben.

☞BEACHTEN:
Die Daten bezüglich der IP-Adresse, des Video-Ports und des Ports der Steuerungen müssen denen entsprechend, die zuvor im Menü "**RETE LAN/WAN**" angegeben wurden.
Drücken Sie die Taste "**Display**", um die IP-Adresse des DVR einzublenden.

8.3.2 COMMON

Wählen Sie den Menüpunkt "*Enable One Channel Transfer*" aus, um der Software zu gestatten, die Verbindungen an nicht auf dem Monitor verwendete Kanäle zu schließen (z.B. wenn ein Kanal auf dem ganzen Bildschirm angezeigt wird, werden die Verbindungen zu den anderen, nicht angezeigten Kanälen geschlossen).
Im Feld "*Max Channel*" den folgenden Menüpunkt auswählen:

- "**8 CH**" für den DVR Karte 1093/021.
- "**16 CH**" für den DVR Karte 1093/022.

Im Feld "*Local rec path*" den Zielordner zum Speichern der Aufzeichnungen auf der lokalen Festplatte auswählen (Standard: C:\DVR). Auf die Taste klicken, um andere Ziele auszuwählen.

8.3.3 VIDEO

Im Feld "*Video Size*" können die Menüpunkte "**Fullsize** oder **Halfsize**" in Bezug auf die Auflösung (720 oder 360) der auf dem PC im AVI-Format gespeicherten Filme ausgewählt werden.

AUFLÖSUNG 720

Sollte die Auflösung bei der Aufzeichnung auf dem DVR auf den Wert 720 eingegeben sein, werden bei Auswahl von "**Fullsize**" auf dem PC AVI-Filme mit einer Auflösung von 720x576 aufgezeichnet und wiedergegeben.
Wird hingegen "**Halfsize**" gewählt, werden die auf dem PC AVI-Filme mit einer Auflösung von 320x288 aufgezeichnet und wiedergegeben.

AUFLÖSUNG 360

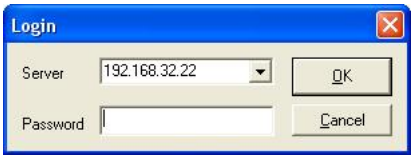
Sollte die Auflösung bei der Aufzeichnung auf dem DVR auf den Wert 360 eingegeben sein, werden bei Auswahl von "**Fullsize**" auf dem PC AVI-Filme in jedem Fall mit einer Auflösung von 320x288 aufgezeichnet und wiedergegeben.

Im Feld "*Video Source*" den Punkt "**PAL**" auswählen.
Im Feld "*Frame/Sec*" die Anzahl der Frames pro Sekunde wählen, die für die Aufzeichnungen im AVI-Format verwendet werden sollen.
Vermeiden Sie es, zu hohe Werte im Vergleich zur Kapazität der Übertragungsleitung auszuwählen: wählen Sie Werte, die der tatsächlich während der Übertragungen erreichten Frame-rate entsprechen oder darunter liegen, andernfalls erweisen sich die Aufzeichnungen als beschleunigt.

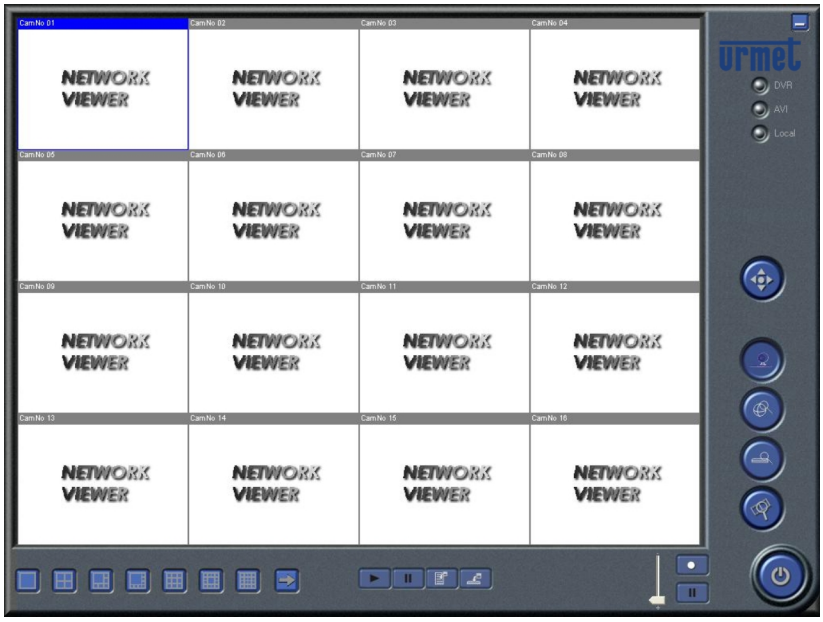
☞BEACHTEN:
Es wird empfohlen, "**Fullsize**" auszuwählen, das dies eine bessere Anzeige der aufgezeichneten AVI-Filme ermöglicht.

8.4 HAUPTFUNKTIONEN DER SOFTWARE

Die Taste drücken, um den DVR anzuschließen.
Es erscheint ein Berechtigungsfenster:



Das Kennwort eingeben, um Zugriff auf den DVR zu erhalten. Das Kennwort ist das im DVR selbst angegebene **(STANDARD: 0000).**
Drücken Sie „OK".
Ist das Netz korrekt konfiguriert, das eingegebene Kennwort ist korrekt und kein weiterer Benutzer ist von fern and en DVR angeschlossen, es erscheint das folgende Fenster:



Bei erfolgter Verbindung erscheint auf dem TVCC-Monitor das Symbol 💻.

Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung:

Sollte dies eintreten, Folgendes überprüfen:

- die Erreichbarkeit des DVR im Netz
- die Korrektheit des Kennworts
- das Vorliegen weiterer aktiven Verbindungen an den DVR.

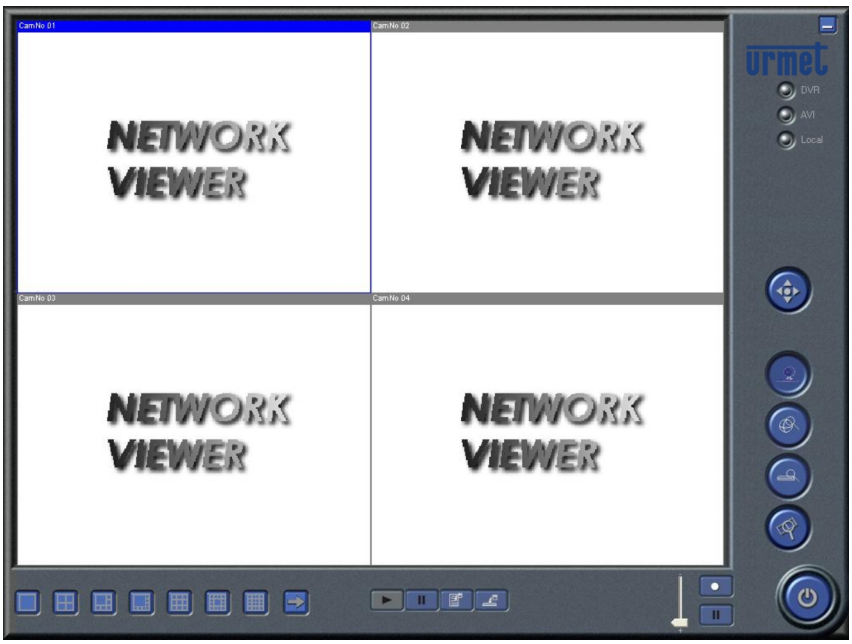
8.4.1 STEUERTASTEN

TASTE	BESCHREIBUNG
	Taste Start - Play Gestattet das Starten der Übertragungen *LIVE* oder der Wiedergaben der aufgezeichneten Sequenzen.
	Taste Stop Gestattet das Stoppen der Übertragungen *LIVE* oder der Wiedergaben der aufgezeichneten Sequenzen.
	Taste Start/Stop AVI Gestattet den Start / das Stoppen der Aufzeichnungen auf PC im Format AVI.
	Taste Start/Stop REC lokal Gestattet den Start / das Stoppen der Aufzeichnungen auf PC im Markenformat.

8.4.2 TASTEN DES MODUSWECHSELS

LIVE

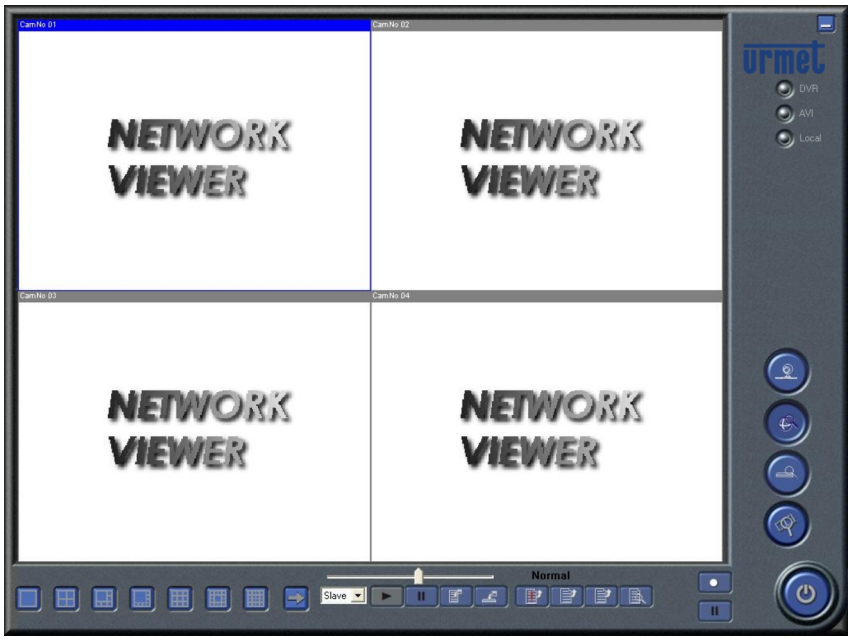
Bei Auswahl gestattet diese das Anzeigen der vom DVR in Echtzeit übertragenen Bilder.



Verwenden Sie die Steuertasten, um die Übertragungen der Videoflüsse zu aktivieren / stoppen.
Durch zweimaliges Klicken mit der Maus auf die übertragenen Bilder kann der Videokanal auf dem ganzen Bildschirm vergrößert werden.

Playback

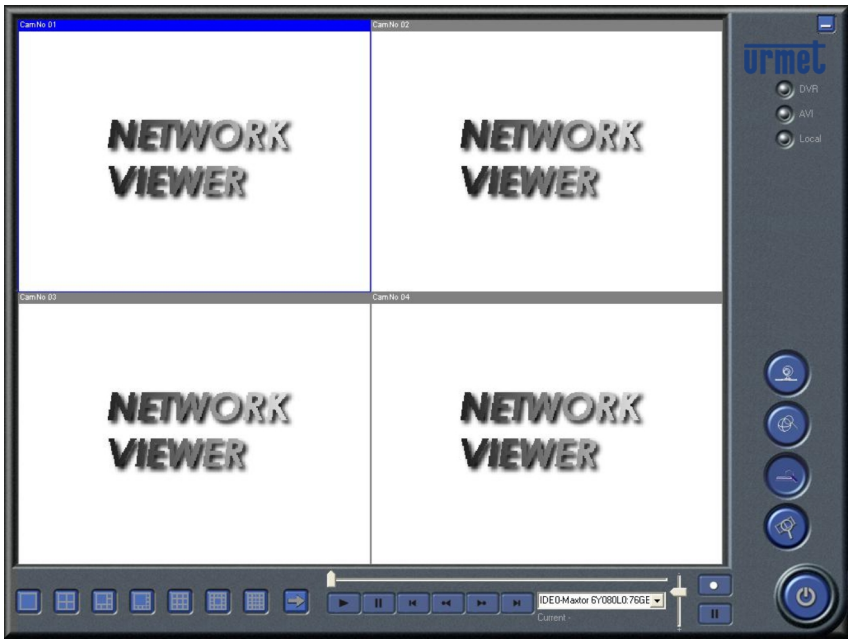
Bei Auswahl gestattet diese das Herunterladen der Aufzeichnungslisten vom DVR und die Auswahl der auf PC wiederzugebenden Aufzeichnung.



Drücken Sie jeweils die Tasten und , um die Liste der Alarme und die Liste der manuellen Aufzeichnungen vom DVR herunterzuladen. Drücken Sie jeweils die Tasten und , um die Liste der Alarme und die Liste der manuellen Aufzeichnungen vom DVR herunterzuladen.
Durch zweimaliges Klicken auf eine in der Liste vorhandene Aufzeichnung startet die Wiedergabe auf dem PC automatisch.
Die Steuertasten verwenden, um die Wiedergaben zu starten / stoppen.

ScanDisk

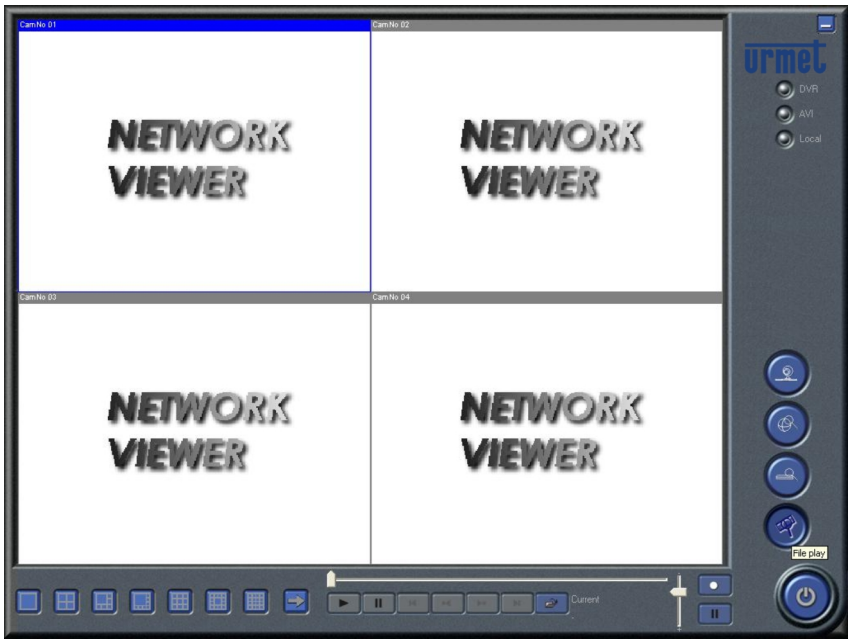
Nachdem eine vom DVR herunter geladen und die Aufzeichnungen enthaltende Festplatte angeschlossen wurde, diesen Punkt auswählen, um ihren Inhalt auf dem PC wiederzugeben.



Die Steuertasten verwenden, um die Wiedergaben zu starten / stoppen.

FilePlay

Diese Funktion verwenden, um jede beliebige Aufzeichnung im Markenformat wiederzugeben, die auf der Festplatte des PC gespeichert ist (der Standardordner der Aufzeichnungen ist C:\DVR) oder um die auf dem USB-Drive vom DVR ausgeführten Backups wiederzugeben. Die Dateien der Aufzeichnungen haben die Erweiterung ".dvr".



8.4.3 AUFZEICHNUNGEN

Unter Verwendung der Software *NETSOFT DVR* können Aufzeichnungen in den folgenden unterschiedlichen Modi erfolgen:

- Aufzeichnungen auf DVR
- Aufzeichnungen auf lokaler Festplatte des PC im Markenformat
- AVI-Aufzeichnungen auf PC

Aufzeichnungen auf DVR

Starten / Stoppen der Aufzeichnungen auf DVR über Fernbedienung unter Verwendung der Tasten / .

Der Status der Aufzeichnung wird durch die grüne Led

unten rechts im Hauptfenster der Software mit dem Namen "DVR" angegeben.

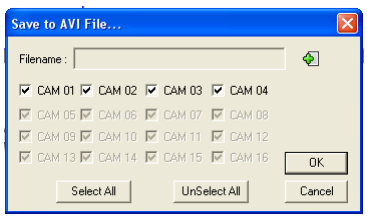
☞BEACHTEN:

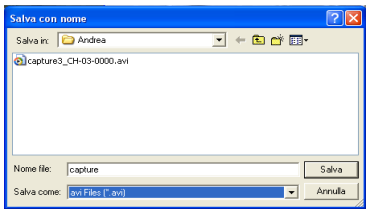
Mit den Steuerungen über Fernbedienung ist es aus Sicherheitsgründen nur möglich, die Aufzeichnungen zu stoppen, die über Fernbedienung gestartet wurden. D.h., es ist nicht möglich, über Fernbedienung direkt auf dem DVR aktivierte Aufzeichnungen zu stoppen.

Aufzeichnungen im AVI-Format auf PC

Das Format AVI ist ein Standardformat, das die Wiedergabe der Aufzeichnungen gestattet, indem es Standardprogramme verwendet, die bereits auf dem größten Teil der PC installiert sind (wie zum Beispiel Windows Media Player, Quick Time, etc..).
Um Aufzeichnungen zu exportieren, die auf einem PC wiedergegeben werden sollen, auf dem die Software *NETSOFT DVR* nicht installiert ist, müssen diese im Format AVI gespeichert werden.

Die Steuertaste verwenden, um die Aufzeichnung im Format AVI zu starten / stoppen.
Beim Start der Aufzeichnung wird gebeten, anzugeben, welche Videokanäle aufzuzeichnen sind und in welchem Ordner des PC die Aufzeichnungen gespeichert werden sollen.


Save to AVI File...
Filename :
CAM 01 CAM 02 CAM 03 CAM 04
CAM 05 CAM 06 CAM 07 CAM 08
CAM 09 CAM 10 CAM 11 CAM 12
CAM 13 CAM 14 CAM 15 CAM 16
OK
Select All
UnSelect All
Cancel

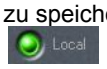


Der Status der Aufzeichnung wird durch die grüne Led

unten rechts im Hauptfenster der Software mit dem Namen “AVI” angegeben.

Aufzeichnungen auf der lokalen Festplatte des PC

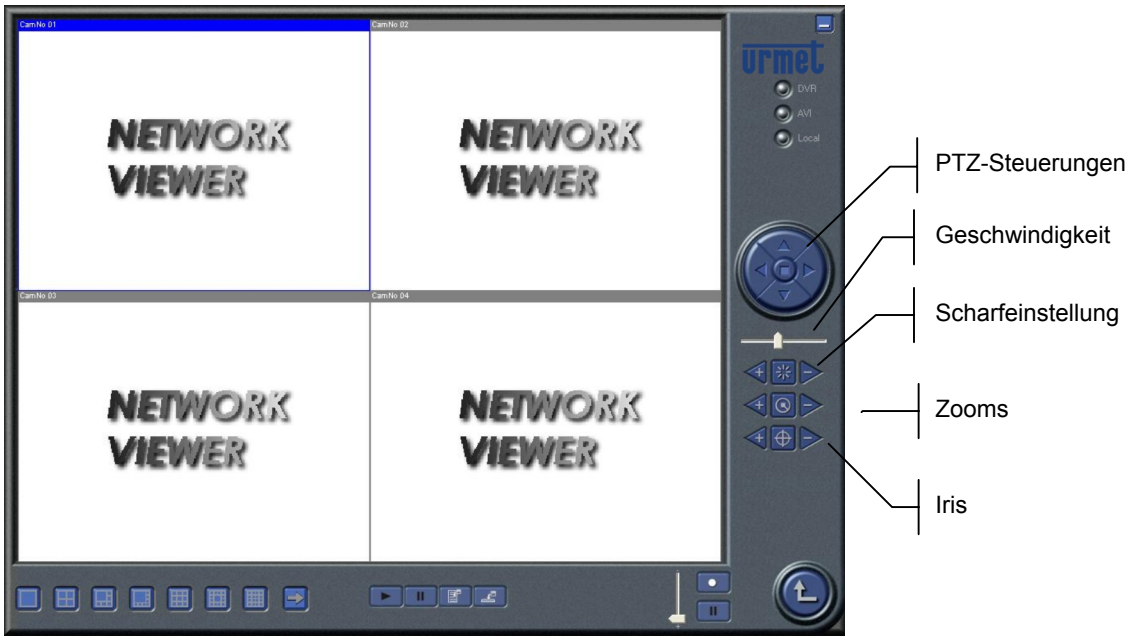
Um die Videosequenzen direkt auf der Festplatte des PC zu speichern, die Steuertaste verwenden.

Der Status der Aufzeichnung wird durch die grüne Led 

unten rechts im Hauptfenster der Software mit dem Namen “Local” angegeben.

8.4.4 STEUERUNG VON KAMERAS MIT SCHWENKUNG ÜBER PTZ-STEUERUNG

Die Taste .
Es erscheint das folgende Fenster:



Verwenden Sie die Tasten “▲▼◄►”, um die Kamera zu bewegen, dann die Taste “ ■” drücken, um die Bewegung zu stoppen, wenn die gewünschte Position erreicht ist.
Die Taste der zu regelnden Steuerung drücken (Scharfeinstellung/Zooms/Iris) und die Tasten “**-**“ , “**+**”, um die Einstellung vorzunehmen.

Um einen Schritt zurück zu machen, die Taste .

9 EIGENSCHAFTEN (FORMAT PAL)

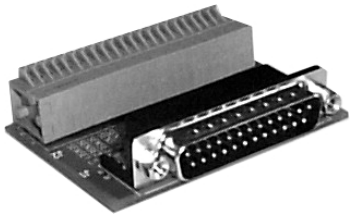
Voce	1093/021	1093/022
Produkttypologie	Digitaler Triplex-Videorecorder mit Network	Digitaler Triplex-Videorecorder mit Network
Komprimierungsalgorithmus	MJPEG (12÷38 kbytes/Bild)	MJPEG (12÷38 kbytes/Bild)
Video-Standard	PAL H 15625 Hz / V 50 Hz (kompatibel mit Schwarz-Weiß-Kameras)	PAL H 15625 Hz / V 50 Hz (kompatibel mit Schwarz-Weiß-Kameras)
Bildauflösung	720 x 576 – 360 x 288	720 x 576 – 360 x 288
Aufzeichnungsauflösung	720 x 288 – 360 x 288	720 x 288 – 360 x 288
Frame Rate Aufzeichnungen	100 fps (12,5fps pro Kanal) bei Auflösung 360	100 fps (6,25fps pro Kanal) bei Auflösung 360
	Max → 50 fps bei Auflösung 720	Max → 50 fps bei Auflösung 720
Speicher	Hard Disk EIDE 3.5” - 7200 rpm - 40÷300 GB	Hard Disk EIDE 3.5” - 7200 rpm - 40÷300 GB
Videoeingänge	8 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω)	16 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω)
Monitorausgänge	2 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω) 1 S-Videoausgang	2 BNC-Verbinder (1.0 Vpp/75 Ω) 1 S-Videoausgang
Audioausgänge	4 RCA-Verbinder - 8dB 22KΩ (1 nur Input)	4 RCA-Verbinder - 8dB 22KΩ (1 nur Input)
Audioausgänge	1 RCA-Verbinder - 8dB 22KΩ	1 RCA-Verbinder - 8dB 22KΩ
I/O-Port	8 Sensoreingänge (spannungsfreie Kontakte)	16 Sensoreingänge (spannungsfreie Kontakte)
	1 Relaisausgang des Alarms	1 Relaisausgang des Alarms
Aufnahmemodus	Kontinuierliche – manuell – Alarm - programmiert	Kontinuierliche – manuell – Alarm - programmiert
Suchmodus	Datum / Uhrzeit / Alarm / Software auf PC	Datum / Uhrzeit / Alarm / Software auf PC
Benutzersteuerung	Frontal: DVR-Steuerungen Fernbedienung: DVR-Steuerungen + PTZ-Steuerungen	Frontal: DVR-Steuerungen Fernbedienung: DVR-Steuerungen + PTZ-Steuerungen
Eingangsspannung	12Vdc	12Vdc
Stromverbrauch	40W (max)	40W (max)
Betriebstemperatur	5 ÷50°C	5 ÷50°C
Luftfeuchtigkeit	10%÷90 % RH	10%÷90 % RH
Abmessungen (B x H x T):	432x65x400 mm	432x65x400 mm
Gewicht	~4,0 kg	~4,0 kg

ANHANG – EINSATZ DER EASY DOMES 1090/072 UND 1090/082

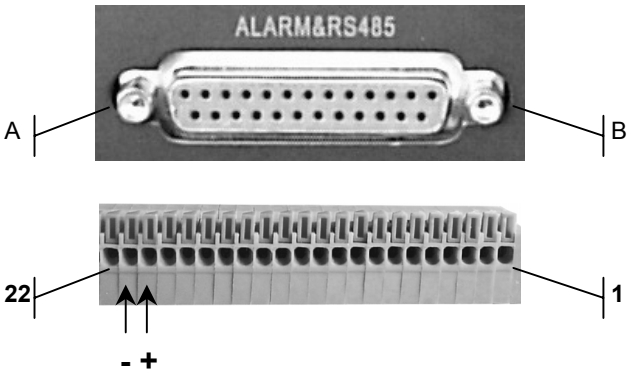
In der folgenden Anlage wird gezeigt, wie die Easy Dome Karte 1090/072 und 1090/082 mit dem Modell des Digitalen Videorecorders Urmet Domus Karte 1093/021 und Karte 1093/022 anzuschließen, einzustellen und zu bedienen ist.

1 ANSCHLUSS DER DER EASY DOME

Für den Anschluss die externe Alarmplatine (in der Lieferung enthalten) verwenden, die mit ausziehbarem 22-poligen Klemmenbrett ausgestattet ist, das an den Port “Alarm &RS485” anzuschließen ist.



Vor dem Einsetzen der Alarmplatine müssen die Stifte “A” und “B” vom Verbinder auf der Geräterückseite gelöst werden.



Die für die Anschlüsse an die Easy Dome Karte 1090/072 und 1090/082 zu verwendenden Klemmen sind die Klemmen “-” und “+“, die den RS485-Port identifizieren.

2 EINGABE DER PROGRAMMIERUNG DER EASY DOME AUF DVR

Um die Programmierung der Easy Dome einzugeben wie folgt vorgehen:
Die Taste “**Menù**” drücken, "**RS-485 EINSTELLEN**" auswählen und dann die Taste “**Enter**” drücken.
Es erscheint die Ansicht, die die folgende Abbildung zeigt.

PROTOKOLL EINSTELLUNG

Einstellungen zur Steuerung der Speed Dome:

- **KANALAUSWAHL : CH 1**
- **BAUD RATE : 9600**
- **DOME ADRESSE : 01**
- **PROTOKOLL AU : PELCOD**

Einstellungen zur Steuerung des DVR:

- **DVRPROTOKOLL : PTC3**
- **DVR ADRESSE : 09**
- **DVR BAUDRATE : 9600**

ENTER MENU ▲▼◄► EXIT

Wo:

- **KANALAUSWAHL** → Die Nummer des Kanals eingeben, auf dem die Kamera konfiguriert werden soll.
- **BAUD RATE** → Den Wert “9600” eingeben.
- **DOME ADRESSE** → Die Adresse der zuzuweisenden Easy Dome eingeben.
- **PROTOKOLL** → Das Stichwort “PELCO D” eingeben.

☞ **BEACHTEN:**
Es wird die korrekte Funktion des Protokolls “PELCO D” mit den Easy Dome Karte 1090/072 und 1090/082 garantiert. Vergewissern Sie sich, dass die angeschlossene Easy Dome als “Pelco D” mit einer Baudrate von 9600 bps eingegeben wurde.

3 STEUERUNG DER KAMERA EASY DOME

Die Steuerung der Easy Dome kann entweder über Fernsteuerung oder direkt über den DVR erfolgen.

Vorgehensweise

- Die Taste "**PTZ**" auf der Fronttafel des DVR drücken: das Symbol "**PTZ**" erscheint auf dem Monitor.
- Erneut die Taste "**PTZ**" drücken, um den zu steuernden Videokanal auszuwählen: Die Anzeige des gesteuerten Kanals erscheint auf dem Monitor neben dem Symbol "**PTZ**".
- Verwenden Sie die Tasten "▲▼◄►", um die Kamera zu bewegen, dann die Taste "**Enter**" drücken, um die Bewegung zu stoppen, wenn die Position erreicht ist.
- Durch Drücken der Taste "**Zoom**" im Modus PTZ auf der Fronttafel des DVR erscheint auf dem Monitor die Aufschrift "**Zoom**": die Tasten "**7/Add**" und "**8/Dec**" verwenden, um den von der Kamera erfassten Ausschnitt näher heran oder weiter weg zu bewegen und dann die Taste "**Enter**" drücken, um in der gewünschten Position zu stoppen.
- Die Steuerungen der Öffnung der Iris (Iris), der Scharfeinstellung (Focus) und der Geschwindigkeit (Speed) (Zoom) sind nur auf der Fernbedienung verfügbar.

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Desweiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.
Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

Technische Änderungen vorbehalten!

GROTHE
an urmet company

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothe.de

DS1093-0003A

FILIALEN
20151 MILANO – V. Gallarate 218
Tel. 02.380.111.75 - Fax 02.380.111.80
00043 CIAMPINO (ROMA) V. L.Einaudi 17/19A
Tel. 06.791.07.30 - Fax 06.791.48.97
80013 CASALNUOVO (NA) V. Nazionale delle Puglie 3
Tel. 081.193.661.20 - Fax 081.193.661.04
30030 VIGONOVO (VE) – Via del Lavoro 71
Tel. 049.738.63.00 r.a. - Fax 049.738.63.11
66020 S.GIOVANNI TEATINO (CH) - Via Nenni 17
loc. Sambuceto Tel. 085.44.64.851
Tel. 085.44.64.033 - Fax 085.44.61.862

urmet DOMUS

http://www.urmetdomus.com
e-mail: info@urmetdomus.it

WERK
URMET DOMUS S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. 011.24.00.000 (RIC.AUT.)
Fax 011.24.00.300 - 323
Call Center 011.23.39.810